PLAY FOOTBALL, SWITZERLAND!

Schweizerischer Fussballverband
Association Suisse de Football
Associazione Svizzera di Football
Swiss Football Association

Vorbereitung / Regeln für

Ausbildung KiFu-SR

Version 21 vom 15. Juli 2023

AFV Aargauischer Fussballverband

Präsentation für Spielleitungen im KiFu (1)

- In dieser Präsentation stehen alle Informationen, welche man für die Mini-SR oder Club-SR Ausbildung notwendig sind
- Die Präsentation inkl. der aufgeführten Spielregeln werden zur Ausbildung verwendet
- Verbindlich für die Spiele und die Spielleitungen sind je nach Kategorie die auf den Folien 4, 5 und 6 aufgeführten Basisdokumente

Präsentation für Spielleitungen im KiFu (2)

Die Präsentation gilt für die Spiele der folgenden Kategorien:

- Junioren D 1.-3.Stk
- Juniorinnen FF-15

Basis der Präsentation (1)

Als Basis für die Spielleitungen gelten (vom **SFV**)

- Die Spielregeln gemäss IFAB

http://www.theifab.com/de/laws

Basis der Präsentation (2)

Als Basis für die Spielleitungen gelten (vom **AFV**)

- Merkblatt des SFV

https://www.afv.ch/PortalData/5/Resources/dokumente/1_pdf-dokumente/2021_2022_Merkblatt_D_neu.pdf

- Die regionalen Weisungen des AFV

https://www.afv.ch/PortalData/5/Resources/dokumente/1_pdf-dokumente/210803_Merkblatt_regionale_Weisungen_AFV.pdf

Basis der Präsentation (3)

Als Basis für die Spielleitungen gelten (vom **AFV**)

- Ergänzende Ausführungsbestimmungen Kinderfussball SFV

https://www.afv.ch/ResourceImage.aspx?raid=1618304

- Konzept «Mini-SR SFV» der Region AFV

https://www.afv.ch/ResourceImage.aspx?raid=1509011

Berechtigung für Spielleitungen

- Nur ausgebildete Mini-SR dürfen Spiele der Junioren D & FF-15 leiten
- Dies sind ausschliesslich Schiedsrichter, welche die Mini-SR-Ausbildung gemäss dem Konzept Mini-SR AFV durchlaufen haben

Inhalt der Folien

- **Die wichtigsten Spielregeln**
  - Gemäss den aktuellen Spielregeln der Saison 2023/24
- Besondere Regeln und Hinweise

KiFu-SR-Ausbildung

Regelkenntnis

„Einer muss es wissen, am besten der Schiedsrichter“

„Der Schiedsrichter muss schneller pfeifen als das Publikum“

SPIELREGELN

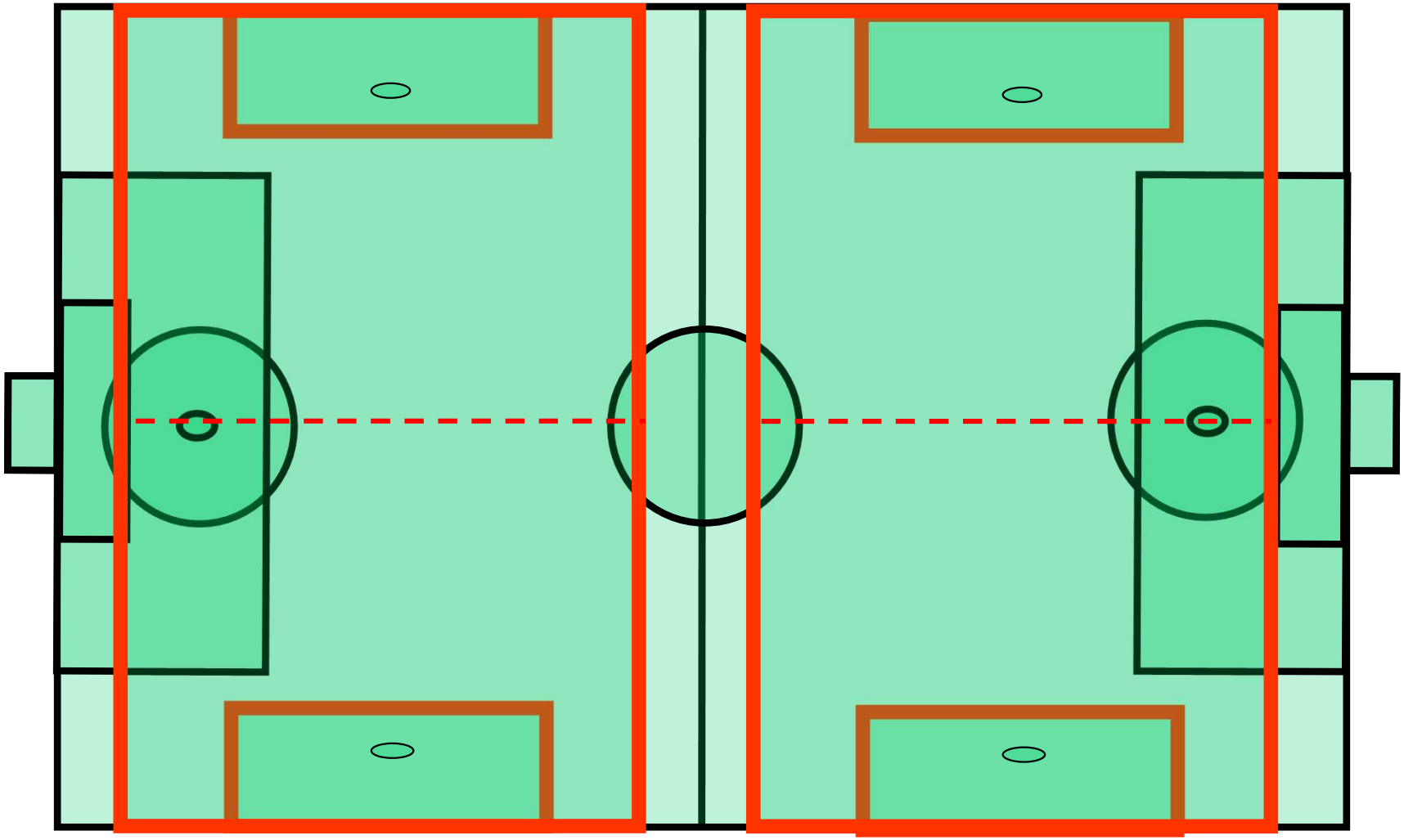
Die Spielregeln

- ⇨ Regel 1: **Spielfeld**
- ⇨ Regel 2: **Ball**
- ⇨ Regel 3: **Spieler**
- ⇨ Regel 4: **Ausrüstung der Spieler**
- ⇨ Regel 5: **Schiedsrichter**
- ⇨ Regel 6: **Weitere Spieloffizielle**
- ⇨ Regel 7: **Dauer des Spiels**
- ⇨ Regel 8: **Beginn und Fortsetzung des Spiels**
- ⇨ Regel 9: **Ball in und aus dem Spiel**
- ⇨ Regel 10: **Bestimmung des Spielausgangs**
- ⇨ Regel 11: **Abseits**
- ⇨ Regel 12: **Fouls und unsportliches Betragen**
- ⇨ Regel 13: **Freistösse (direkt / indirekt)**
- ⇨ Regel 14: **Strafstoss (Penalty / Elfmeter)**
- ⇨ Regel 15: **Einwurf**
- ⇨ Regel 16 **Abstoss**
- ⇨ Regel 17: **Eckstoss**

REGEL

1

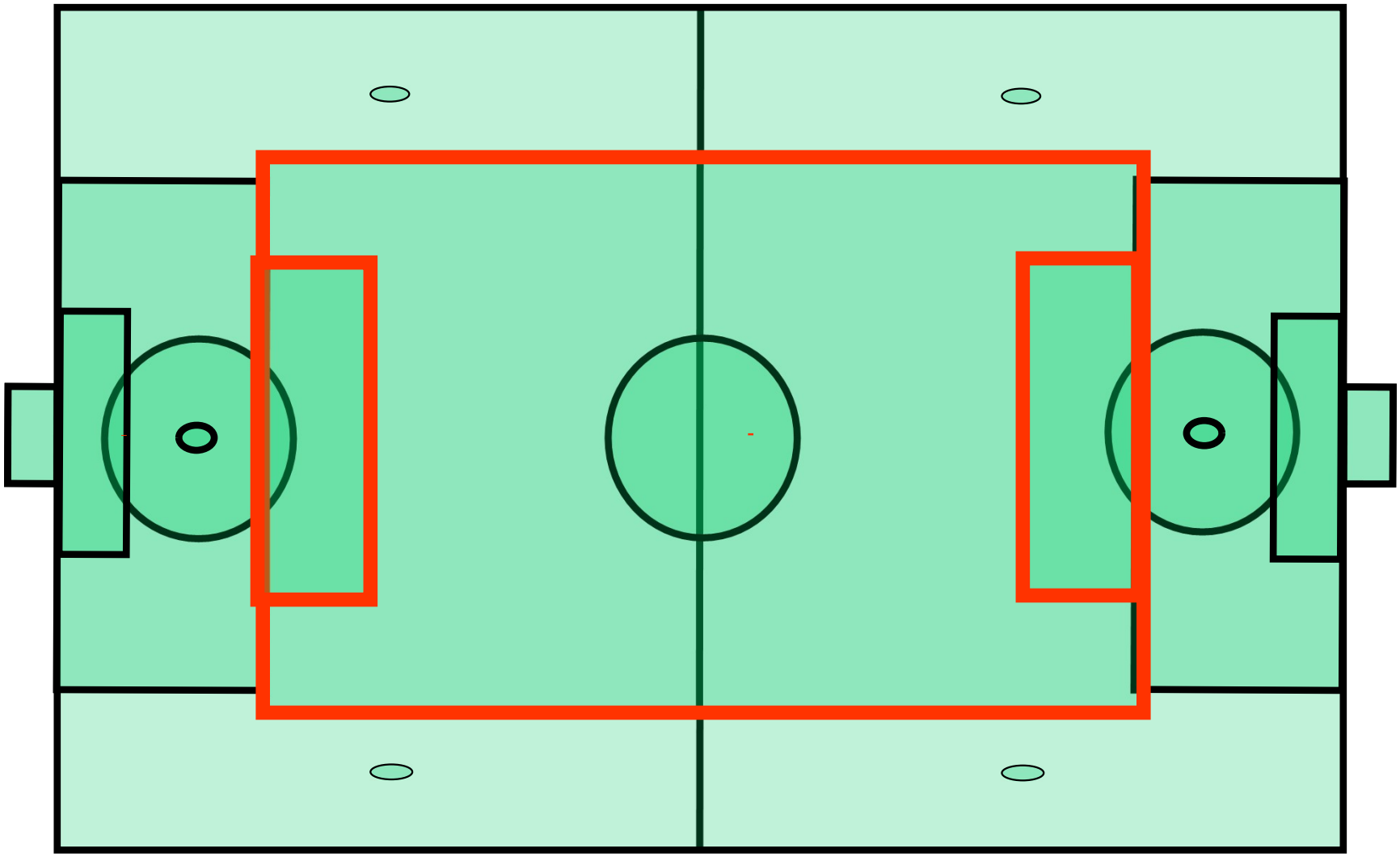
Spielfeld



REGEL

1

Spielfeld



Spielfeld

Spielfeldgrösse

- Junioren D 1.-3.Stkl. / FF-15
  - Länge 68 – 57 Meter / Breite 50 – 41 Meter
  - Strafraum: 12 Meter

Spielfeld

Tor

- Junioren D 1.-3. Stkl.: 5 x 2 m
- FF-15: 5 x 2 Meter

Penalty

- 5-Meter-Tor: 7.5 Meter
- 7.32-Meter-Tor: 11 Meter

Spielfeld

Coaching / Zuschauerzone

- Obligatorisch bei allen KiFu-Spielen
- markiert, z. B. mit Hütchen
- Auf der einen Seitenlinie: Coachingzone
- Auf der anderen Seitenlinie: Zuschauerzone
- Der Heimclub ist verpflichtet eine Zuschauerzone festzulegen. Am Seitenrand gegenüber der Coachingzone ist die Zuschauerzone mit 3 m Abstand (mind. 2 m) einzurichten.

Spielfeld

Aus den Spielregeln

- Torpfosten und Querlatte, wie auch die Eckstangen sind Bestandteile des Spielfeldes. Daher geht das Spiel ohne Unterbrechung weiter, wenn der Ball einen solchen Bestandteil berührt und von diesem wieder in das Spielfeld zurückprallt.

Ball

Im Kinderfussball wird mit der **Grösse 4** gespielt.

- Junioren D: Grösse 4, Gewicht 350 – 390 g
- FF-15: Grösse 4 (leicht)

REGEL

3 Spieler

Anzahl Spieler →	Maximal auf dem Spielfeld	Maximal pro Mannschaft	Mindestens bei Spielbeginn	Matchab-bruch bei weniger als ___ Spielern
Junioren D/9er / FF-15	9	14	7	7

Ein vor dem Spielbeginn ausgeschlossener Spieler kann ersetzt werden.
Das Tor ist gültig, wenn ein «Zuschauer» es zu verhindern versucht und der Verteidiger nicht gestört wurde.

REGEL

4

Ausrüstung der Spieler

- Schienbeinschoner sind obligatorisch

- Keine Stollenschuhe

- Alle Spieler einer Mannschaft, mit Ausnahme des Torhüters, müssen in gleichfarbiger Oberkörperbekleidung zum Spiel antreten.
- Die beiden Mannschaften müssen sich in ihrer Oberkörperbekleidung klar unterscheiden

Ausrüstung der Spieler

Verlust Schuh / Schienbeinschoner

- Ein Spieler, welcher einen Schuh, die Schuhe und/oder die Schienbeinschoner verliert, kann bis zum nächsten Spielunterbruch weiterspielen und auch ein gültiges Tor erzielen

Schiedsrichter

Ausrüstung

- Sportbekleidung
- Geeignete Sportschuhe
- Pfeife
- Uhr (nicht Handy!)
- Schreibzeug / Notizkarte
- Münze

Schiedsrichter

Der Pfiff des Schiedsrichters ist zwingend:

- Zum Anstoss
- Bei Regelverstössen (Foul, Handspiel)
- Zur Strafstossausführung (Penalty)
- Nach einem längerem Spielunterbruch
- Nach dem Abschreiten der 6m Distanz
- Bei Auswechslungen
- Bei Ende der Spielzeithälften

REGEL

5

Gestik

Direkter Freistoss

Indirekter Freistoss

Vorteil (1)

Vorteil (2)

Einwurf

Eckstoss

Abstoss

Schiedsrichter

Aus den Spielregeln:

- Tätlichkeiten oder Unsportlichkeiten gegenüber dem Mini-SR haben folgende Konsequenzen:
- a) Der ausgeführte Tritt oder Schlag, das Würgen, das gewaltsame Stossen oder Zerren, das heftige Anwerfen eines Gegenstandes und das Bespucken führen in jedem Fall zum Spielabbruch.
- b) Bei einer versuchten Tätlichkeit, ohne zu treffen (z.B. beim Androhen eines Schlages), beim blossen leichten Anwerfen eines Gegenstandes oder bei einer Belästigung kann der Mini-SR einen Spielabbruch verfügen, sofern diese Unsportlichkeiten ihn in seinem körperlichen Wohlbefinden beeinträchtigen. Sie sind je nach der Schwere des Vergehens mit einer Zeitstrafe oder einem Ausschluss zu bestrafen.

Schiedsrichter

Aus den Spielregeln:

- Der SR kann ab dem Zeitpunkt der Platzkontrolle einen Spieler vom Spiel ausschliessen (der Spieler kann ersetzt werden)
- Wenn der SR eine Entscheidung getroffen hat UND das Spiel mit der getroffenen Entscheidung wieder aufgenommen wurde oder eine Halbzeit beendet wurde, kann nicht mehr auf die Entscheidung zurückgekommen werden

Schiedsrichter

Aus den Spielregeln:

Spieler, die auf dem Spielfeld gepflegt werden, müssen das Spielfeld verlassen.
Ausnahmen sind:

- Wenn der Torhüter betroffen ist
- Wenn dem verletzten Spieler die Verletzung durch einen wegen dieser Aktion verwarnten oder ausgeschlossenen Spieler zugefügt wurde
- Spieler desselben Teams
- Wenn ein Torhüter und ein Feldspieler gleichzeitig nach einem Zusemmanprall behandelt werden müssen

Weitere Spieloffizielle

Dauer des Spiels

Junioren D 1.-3. Stkl. & FF-15

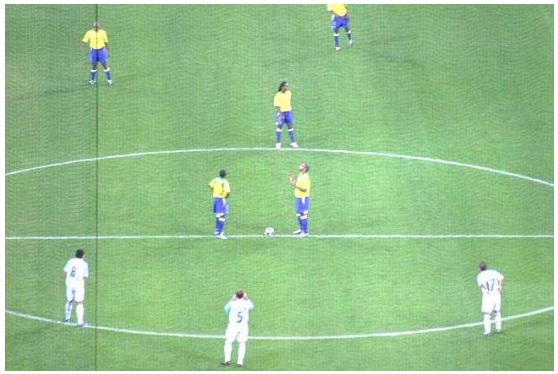
- 3 x 25 Minuten
- Pause jeweils 5 Minuten
- 1. und 2. Drittel: Wechsel nur in Drittelspausen.
- Ausnahmen: Verletzungen.
- Die Torhüter können auch in der Mitte des 2/3 gewechselt werden
- Drittes Drittel: Freies Ein- und Auswechseln

Nachspielzeit: Nur bei langen Verletzungsunterbrüchen!

REGEL

8

Beginn und Fort-setzung des Spiels



Ausführungsbestimmungen für den Anstoss:

- Alle Spieler, ausser der Spieler, welcher den Anstoss ausführt, müssen in der eigenen Spielfeldhälfte sein
- Gegenspieler mindestens 6m vom Ball entfernt
- Der Ball liegt ruhig auf dem Mittelpunkt
- Der Pfiff als Zeichen zum Spielbeginn
- Der Ball ist im Spiel, wenn er mit dem **Fuss gespielt** worden ist und sich in irgendeine Richtung **sichtbar bewegt** hat

Schiedsrichterball

Warum?

Der SR unterbricht das Spiel:

- ohne dass ein Spieler die Spielregeln verletzt hat und der Ball das Spielfeld verlassen hat.

Beispiele:

- ein Spieler ist verletzt und muss gepflegt werden
- ein Hund kommt aufs Spielfeld und stört das Spiel
- ein zweiter Ball ist auf dem Spielfeld und stört das Spiel

Schiedsrichterball

Ausführung

- Ball von Brusthöhe auf den Boden fallen lassen
- Ball ist im Spiel, wenn er unberührt den Boden erreicht
- Der Ball ist immer dem Team zu geben, welchen den Ball zu letzt hatte. Einzige Ausnahme ist im Strafraum. Da muss der Ball immer dem Torhüter zugespielt werden
- Beim SR-Ball müssen alle anderen Spieler immer einen Abstand von 4m einnehmen
- Erzielt der SR ein Tor oder leitet er durch die Berührung des Balles eine Torchance ein, dann ist das Spiel mit SR-Ball fortzusetzen

Schiedsrichterball

Weitere Beispiele für SR-Ball

- Der SR bemerkt nach dem Pfiff einen eigenen Fehler und macht eine „neutrale“ Spielfortsetzung

Schiedsrichterball

Es kann direkt KEIN Tor erzielt werden
(erst nach Berührung durch einen 2. Spieler)!

Ball im und aus dem Spiel

Der Ball ist in den folgenden Fällen nicht im Spiel:

Der Ball ist nicht im Spiel, weil er

- das Spielfeld vollständig verlassen hat oder der SR das Spiel mit einem Pfiff unterbrochen hat

Der Ball ist noch nicht im Spiel / noch nicht korrekt in das Spiel gekommen

- wenn sich der Ball bei einem Torabstoss noch nicht eindeutig bewegt hat
- wenn sich der Ball bei einem Freistoss noch nicht eindeutig bewegt hat
- wenn sich der Ball bei einem Eckstoss noch nicht eindeutig bewegt hat

9 Ball im und aus dem Spiel

Der Ball ist im Spiel

Der Ball ist korrekt in das Spiel gekommen

- weil sich der Ball bei einem der verteidigenden Mannschaft eindeutig bewegt hat
- weil sich der Ball beim Anstoss eindeutig bewegt hat und der Ball mit dem Fuss gespielt wurde
- eine regeltechnische Bestrafung ist möglich

Ball im und aus dem Spiel

Gültiges Tor erzielbar?

- Ein gültiges Tor kann nur erzielt werden, wenn der Ball korrekt in das Spiel gekommen ist
  und bei den Junioren D & FF-15
  der Ball von einem zweiten Spieler berührt wurde
  (Ausnahme Penalty)

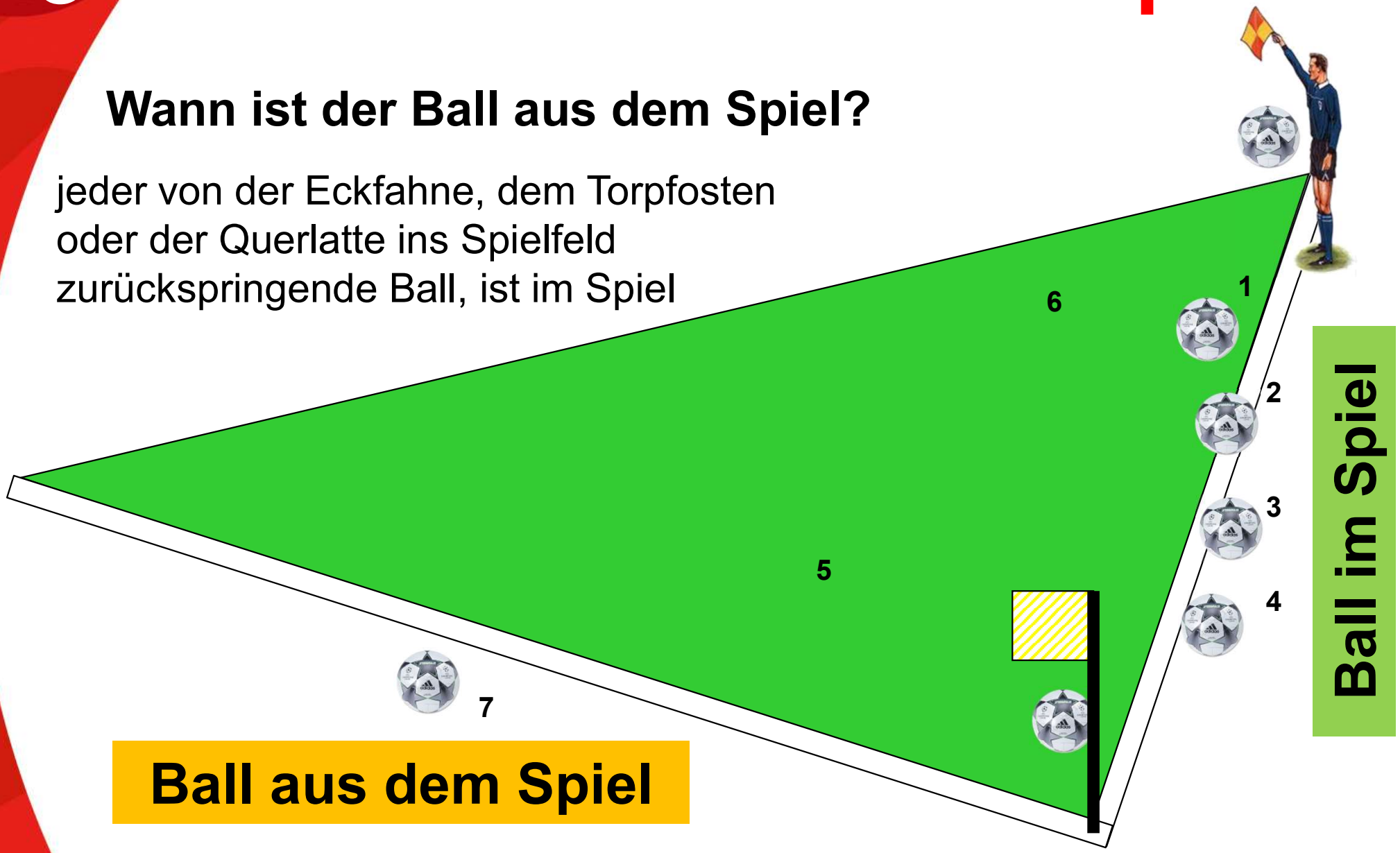
REGEL

9

Ball im und aus dem Spiel

Wann ist der Ball aus dem Spiel?

jeder von der Eckfahne, dem Torpfosten oder der Querlatte ins Spielfeld zurückspringende Ball, ist im Spiel

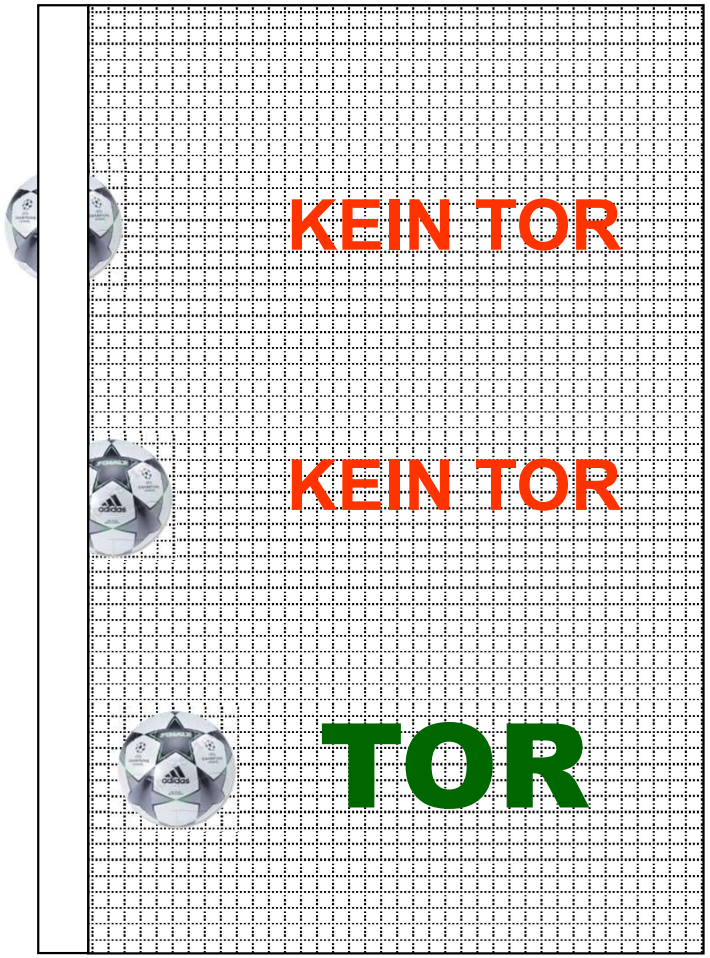


Ball aus dem Spiel

REGEL

10 Bestimmung des Spielausgangs Wie ein Tor erzielt wird

Ein Tor ist gültig erzielt, wenn der Ball die Torlinie zwischen den Torpfosten und unterhalb der Querlatte vollständig überquert hat, ohne dass ein vorgängiges Vergehen der Mannschaft vorliegt, auf deren Konto das Tor geht



REGEL

11

Abseits

Abseits ist, wenn der Schiri pfeift!

REGEL

11

Abseits

Beurteilung immer im Moment der:

- Ballabgabe

Abseitsposition:

- Gegnerische Spielfeldhälfte
- Näher der gegnerischen Torlinie als der Ball
- Weniger als 2 gegnerische Spieler zwischen sich und der Torlinie
- Zuspiel von einem Mitspieler

REGEL

11

Abseits

Beim zweitletzten Spieler des verteidigenden Teams

REGEL

11

Abseits

Der Spieler wird für seine Abseitsposition nur bestraft, wenn er:

- ⇨ ins Spiel eingreift
- ⇨ einen Gegner beeinflusst
- ⇨ aus seiner Stellung einen Vorteil zieht

AKTIV

Keine Regelübertretung liegt vor, wenn der Spieler den Ball direkt erhält von:

- ⇨ Einwurf
- ⇨ Abstoss
- ⇨ Eckball

REGEL

11

Abseitslinie

Beim hintersten Körperteil, das den Ball spielen darf.

Abseits

Spielfortsetzung:

Freistoss indirekt, wo das Abseits geahndet wird

- Das heisst: Dort wo der Spieler aktiv in das Spiel eingegriffen hat. Dies kann auch in der eigenen Spielfeldhälfte sein

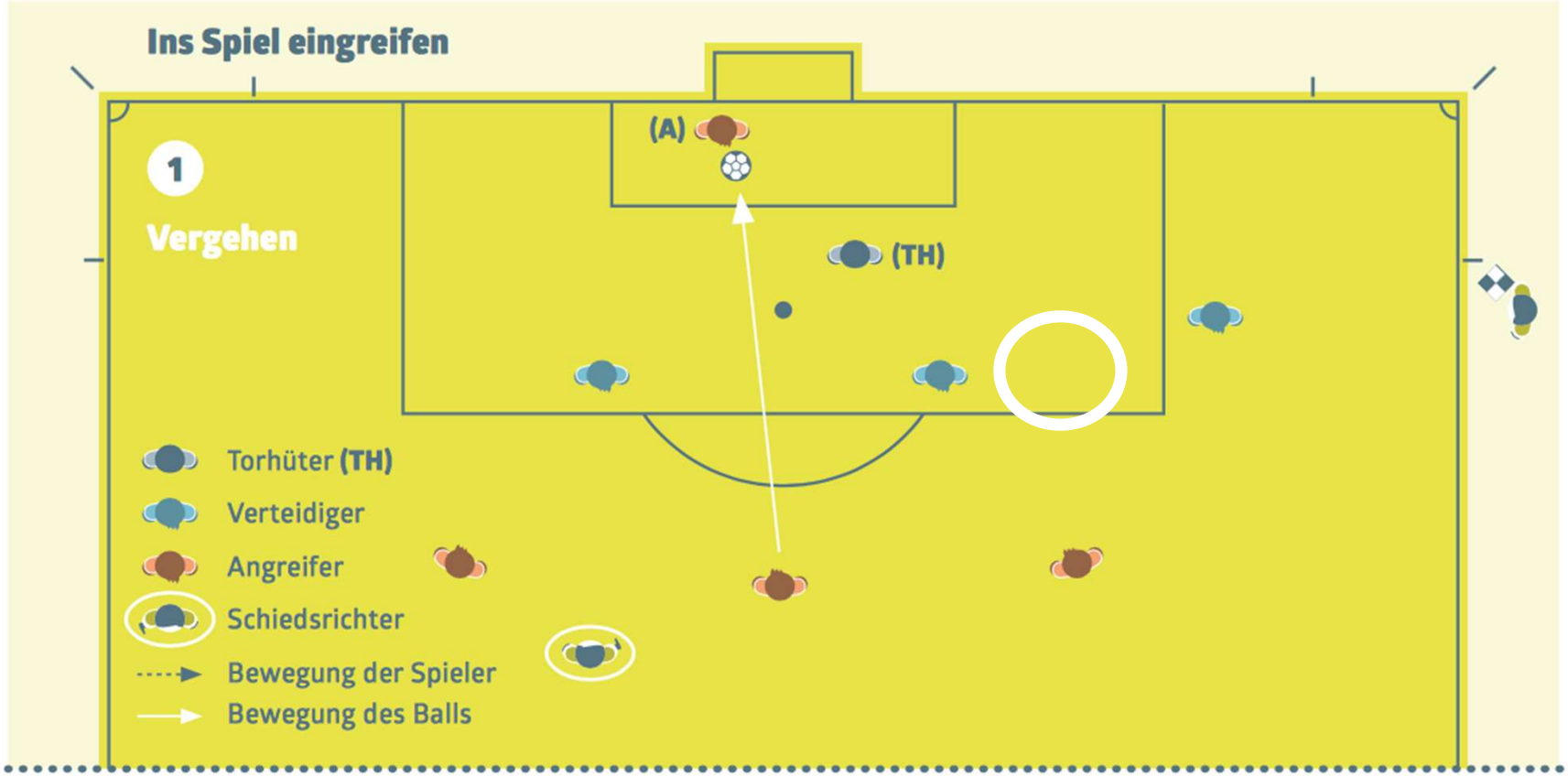
Abseits

Einige Szenen aus den Spielregeln:

- Auf den folgenden Seiten sind Situationen und Erklärungen zum Abseits abgebildet. Es steht jeweils auf der linken Seite, ob die Situation
  - ein Vergehen darstellt (also Abseits gepfiffen wird) oder
  - kein Vergehen darstellt (also NICHT Abseits gepfiffen wird)

Am Kurs gibt es weitere, interaktive Beispiele

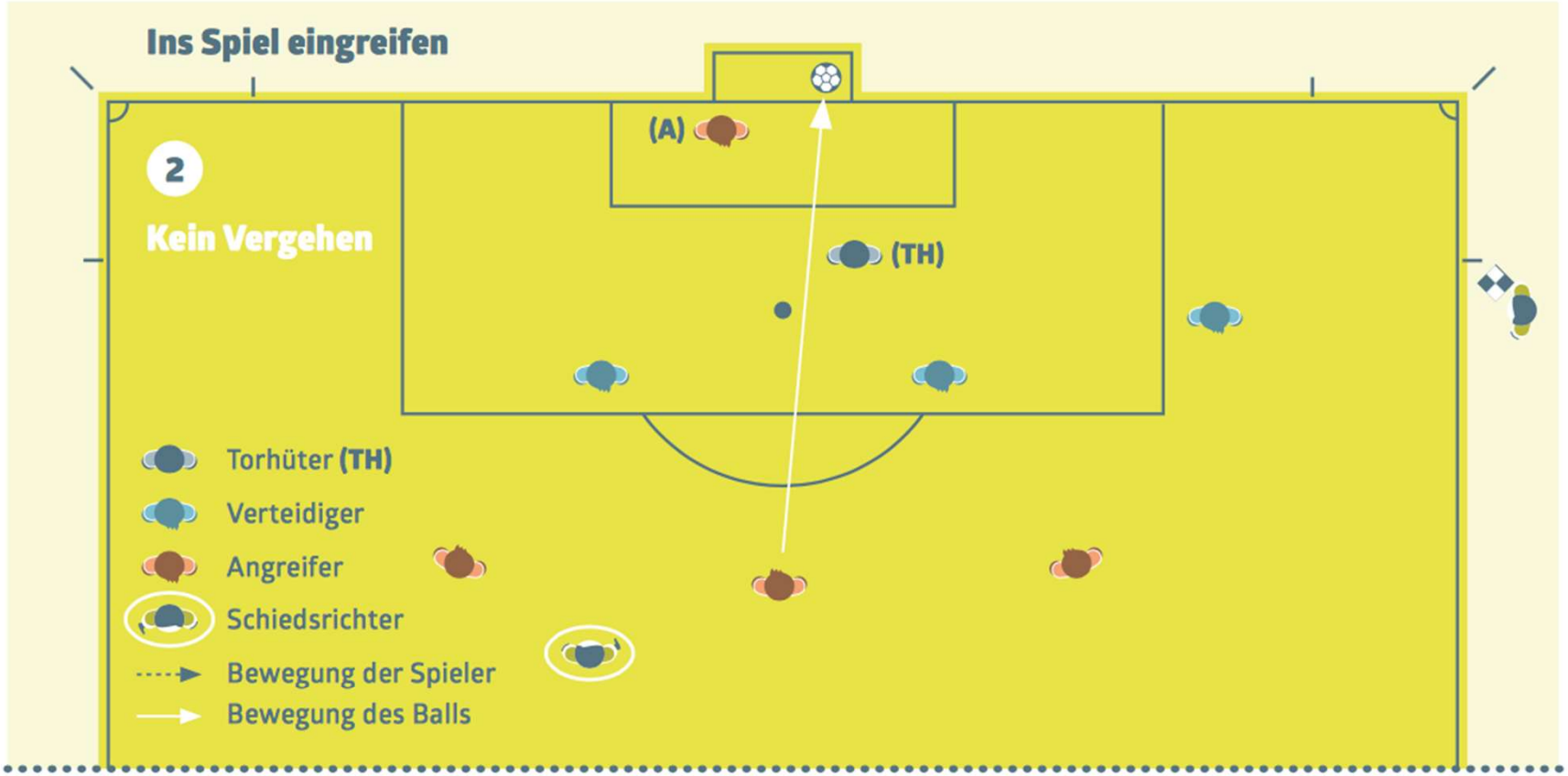
Beispiele



Ein Angreifer befindet sich **in einer Abseitsstellung** (A), ohne den Gegner zu beeinflussen, und **berührt den Ball**.

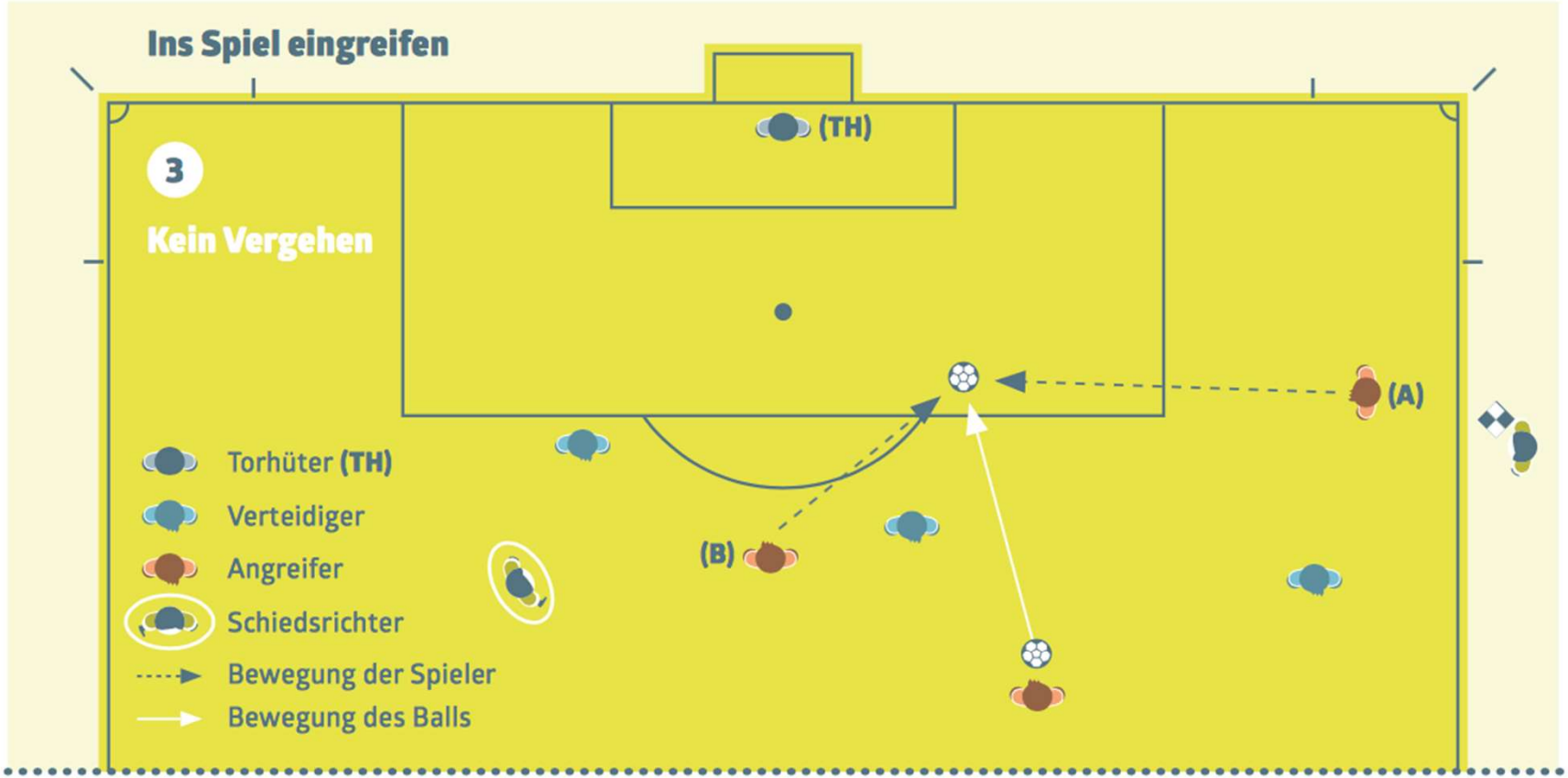
Der SR pfeift bei der Ballberührung

Beispiele



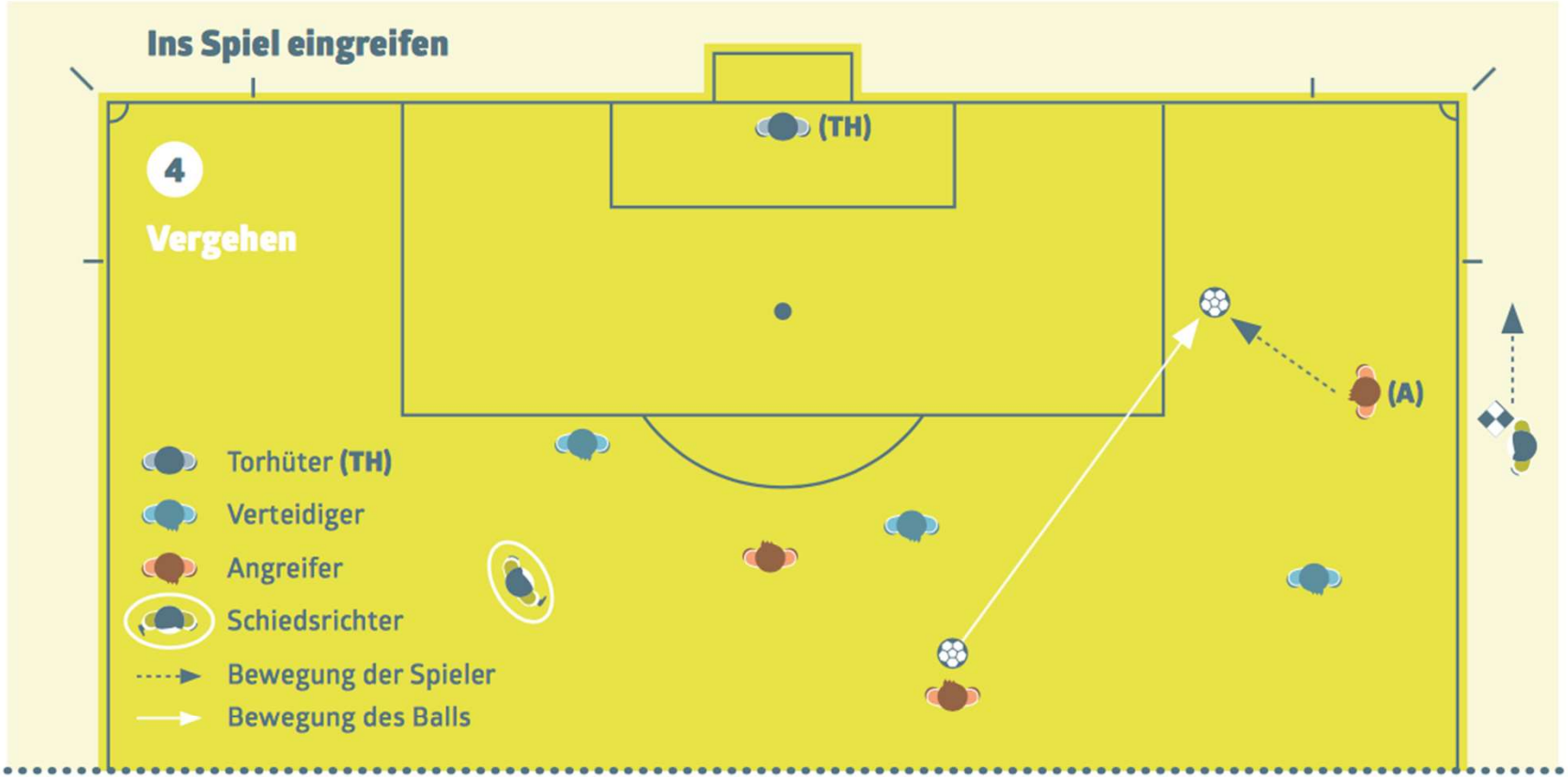
Ein Angreifer befindet sich **in einer Abseitsstellung** (A), ohne den Gegner zu beeinflussen und **ohne den Ball zu berühren**. Der Spieler kann nicht bestraft werden, da er den Ball nicht berührt hat.

Beispiele



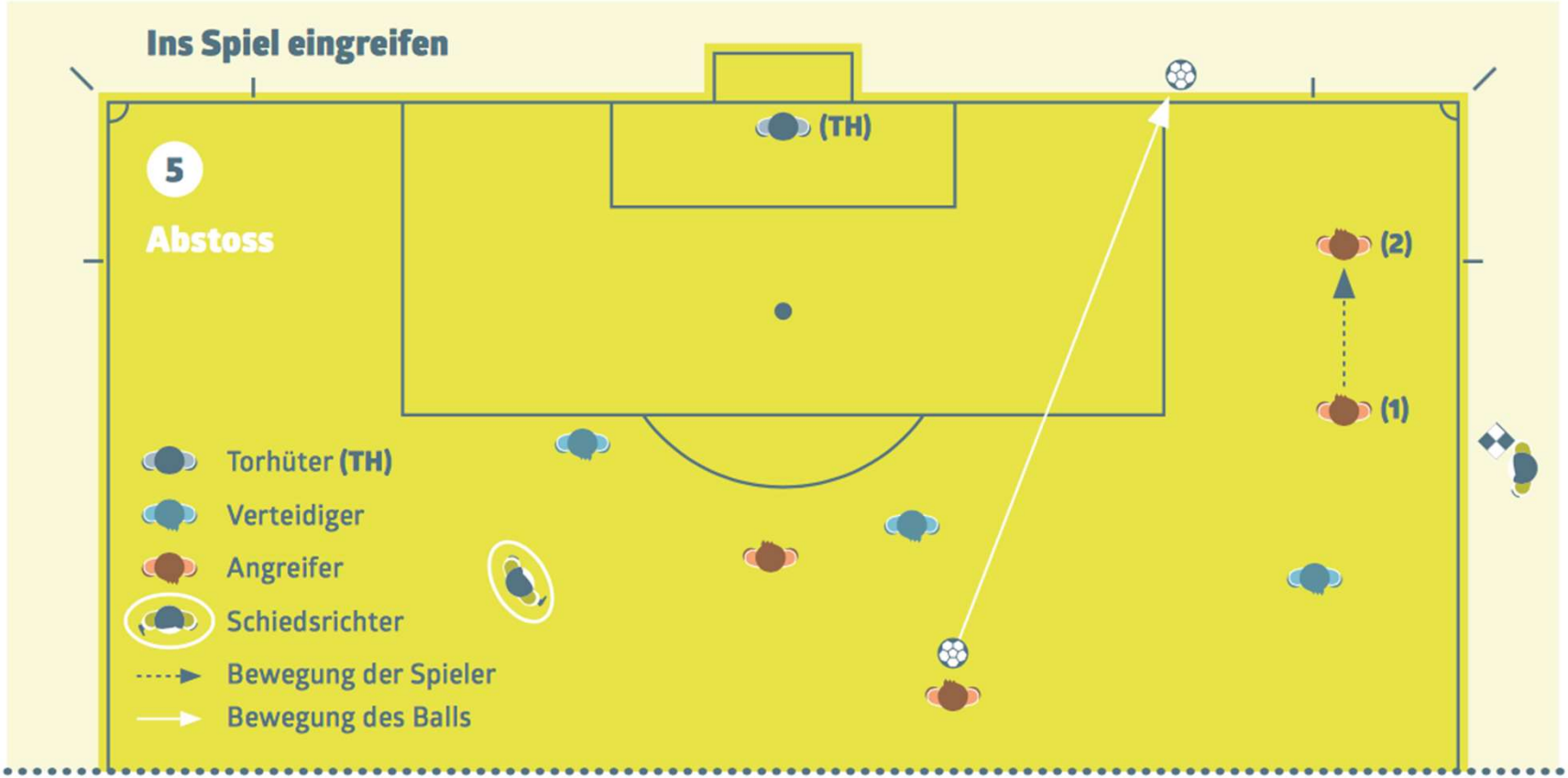
Ein Angreifer **in einer Abseitsstellung** (A) rennt zum Ball, ebenso ein Mitspieler (B), der **nicht im Abseits steht** und den Ball schliesslich spielt. (A) kann nicht bestraft werden, weil er den Ball nicht berührt hat.

Beispiele



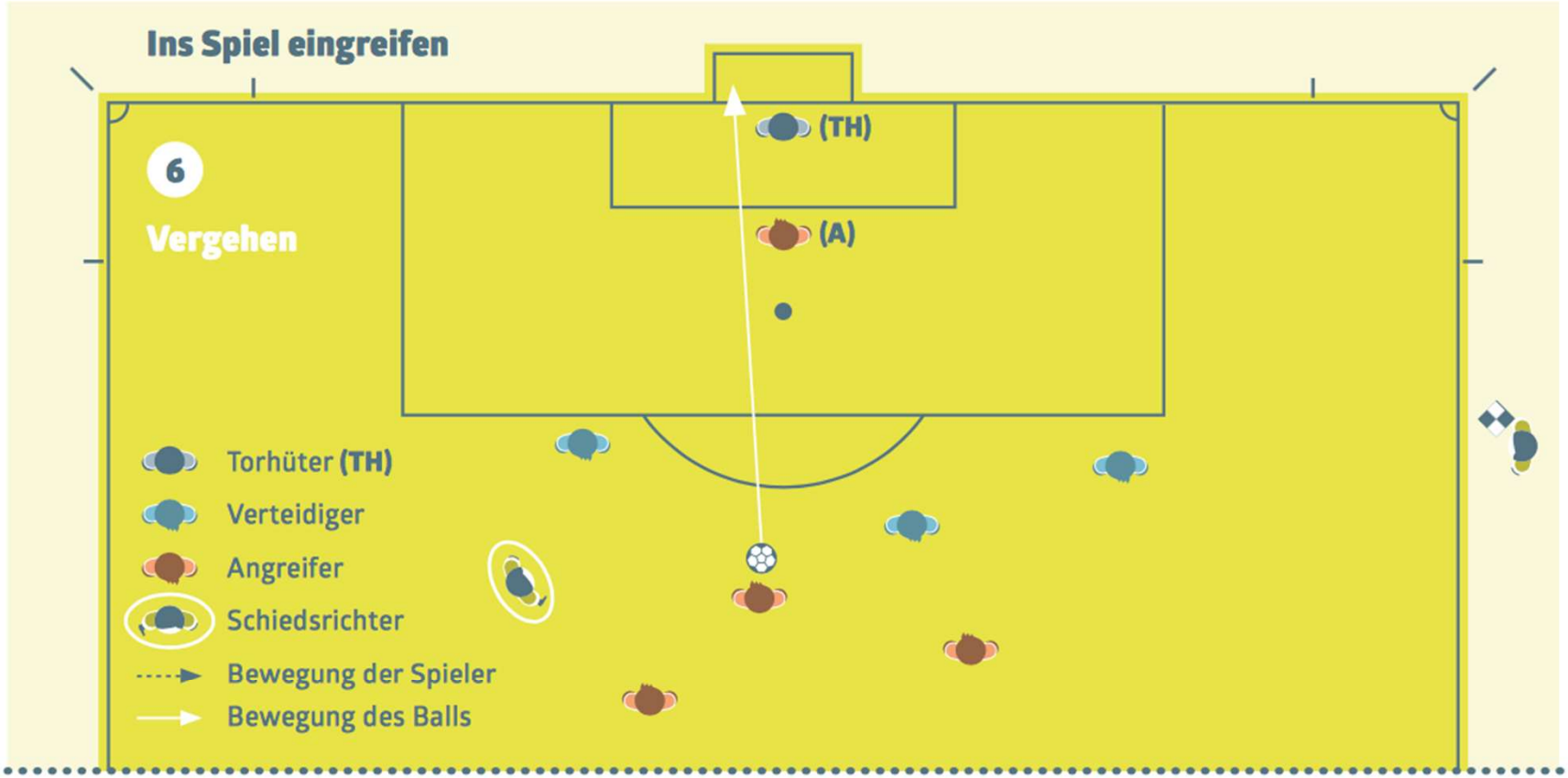
Ein Spieler **in einer Abseitsstellung** (A) kann bestraft werden, bevor er den Ball spielt oder berührt, falls nach Ansicht des Schiedsrichters von den übrigen Mitspielern, die nicht im Abseits stehen, keiner die Möglichkeit hat, den Ball zu spielen

Beispiele



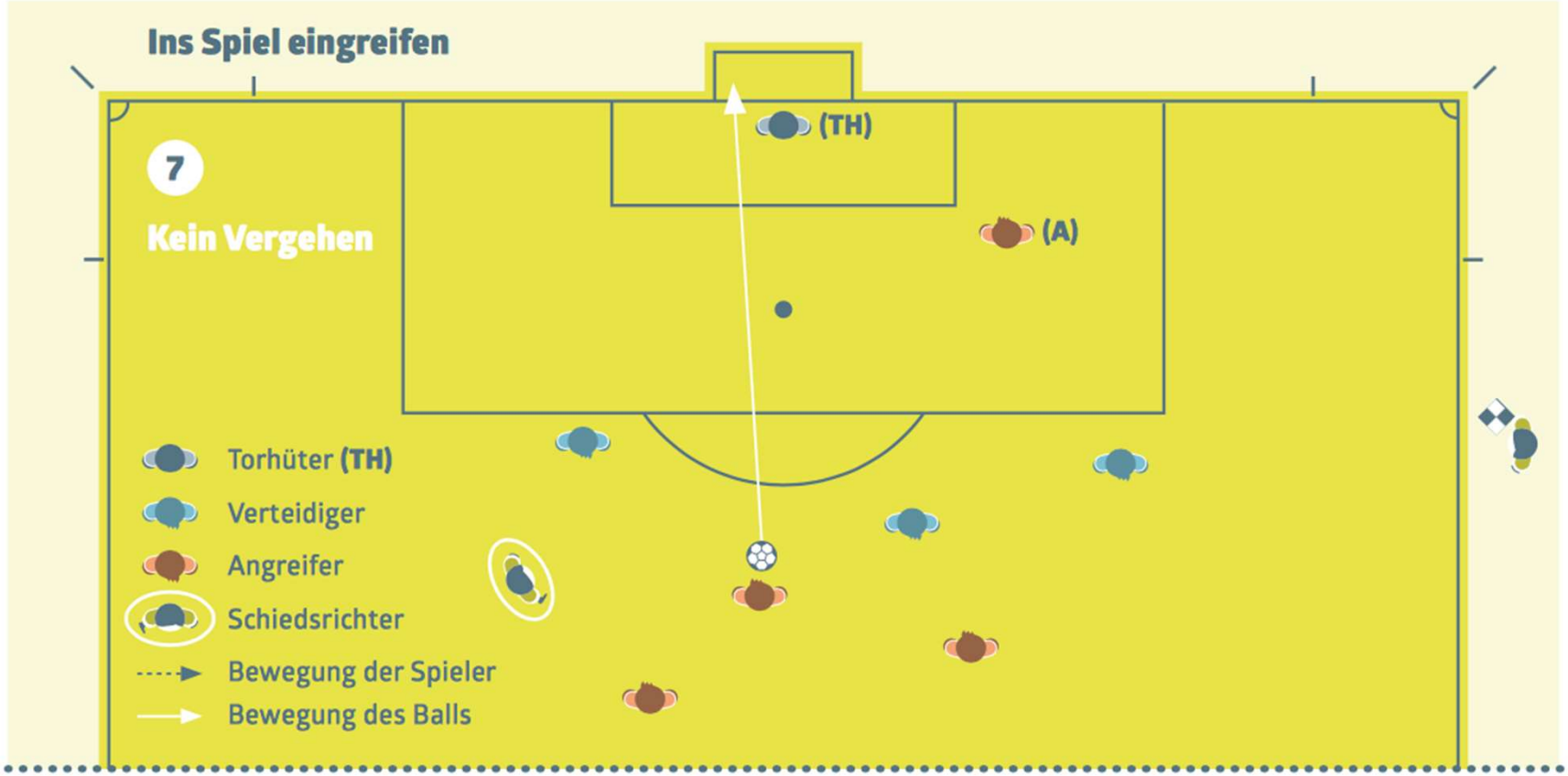
Ein Angreifer **in einer Abseitsstellung** (1) rennt zum Ball, ohne diesen zu berühren. Der Schiedsrichterassistent zeigt „**Abstoss**“ an.

Beispiele



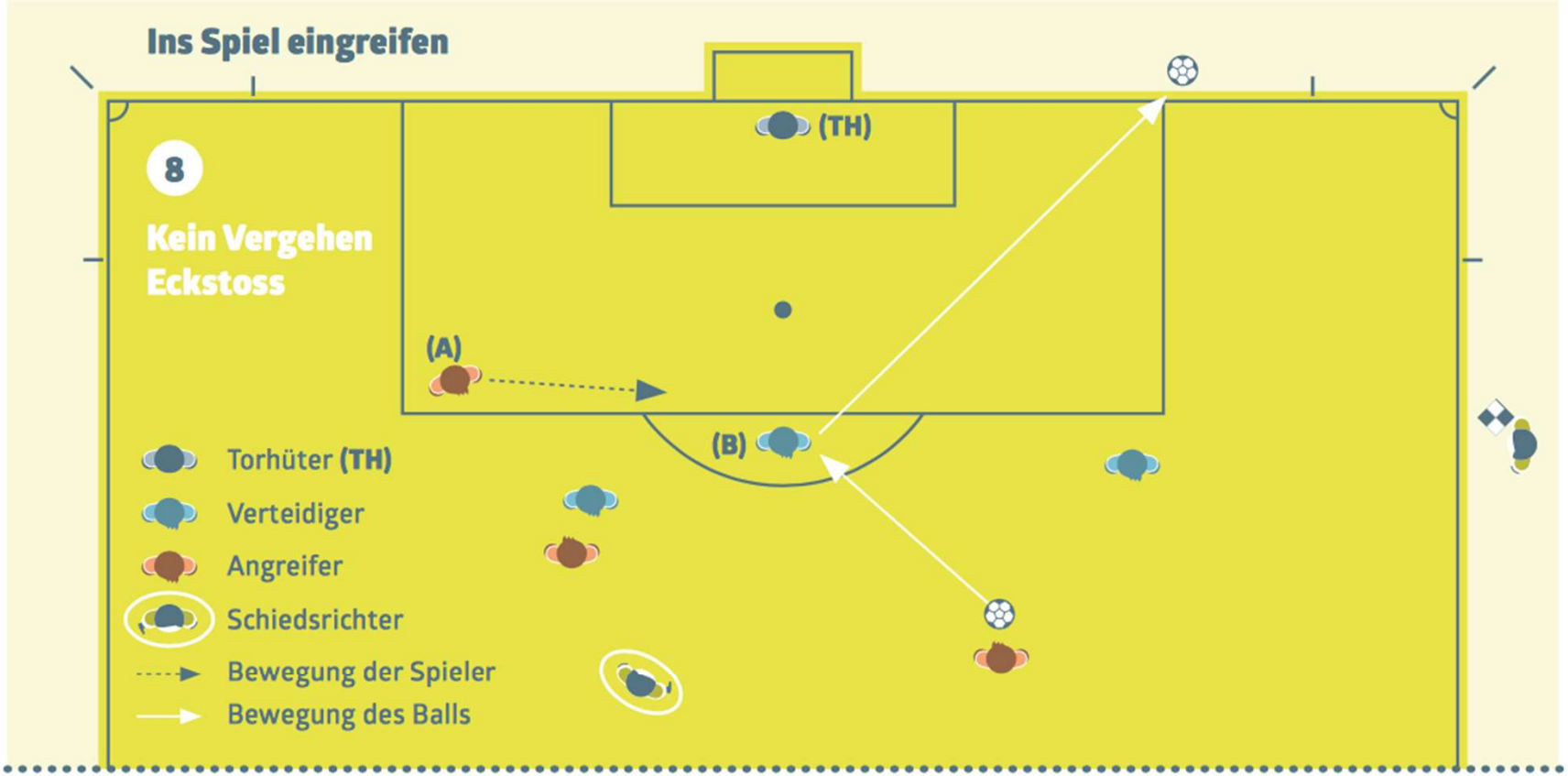
Ein Angreifer **in einer Abseitsstellung** (A) versperrt dem Torhüter die Sicht. Er ist zu bestrafen, da er einen Gegner daran hindert, den Ball zu spielen oder spielen zu können.

Beispiele



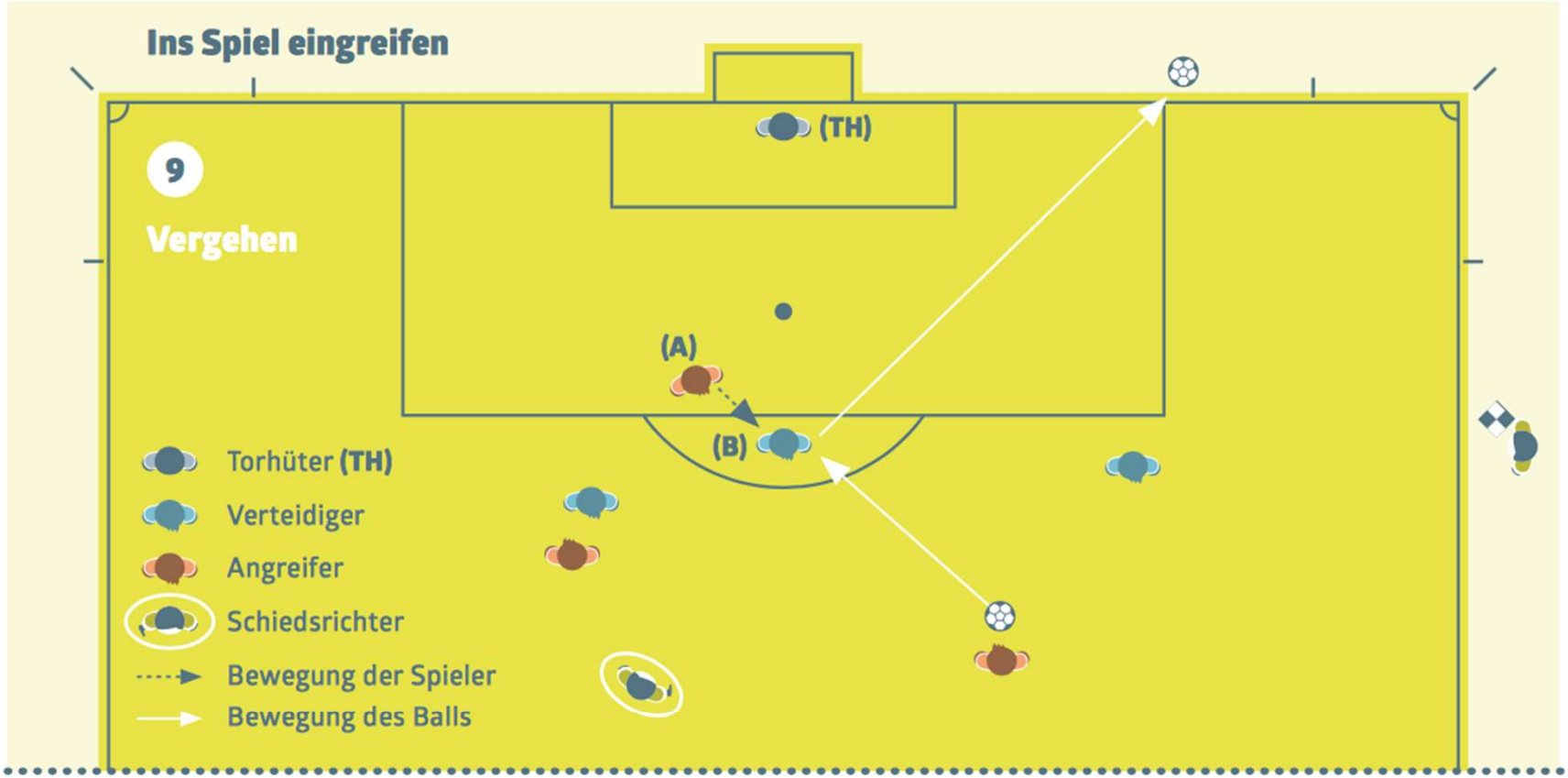
Ein Angreifer befindet sich **in einer Abseitsstellung** (A), **ohne** dem Torhüter die Sicht zu versperren oder ihn anzugreifen, um den Ball spielen zu können.

Beispiele



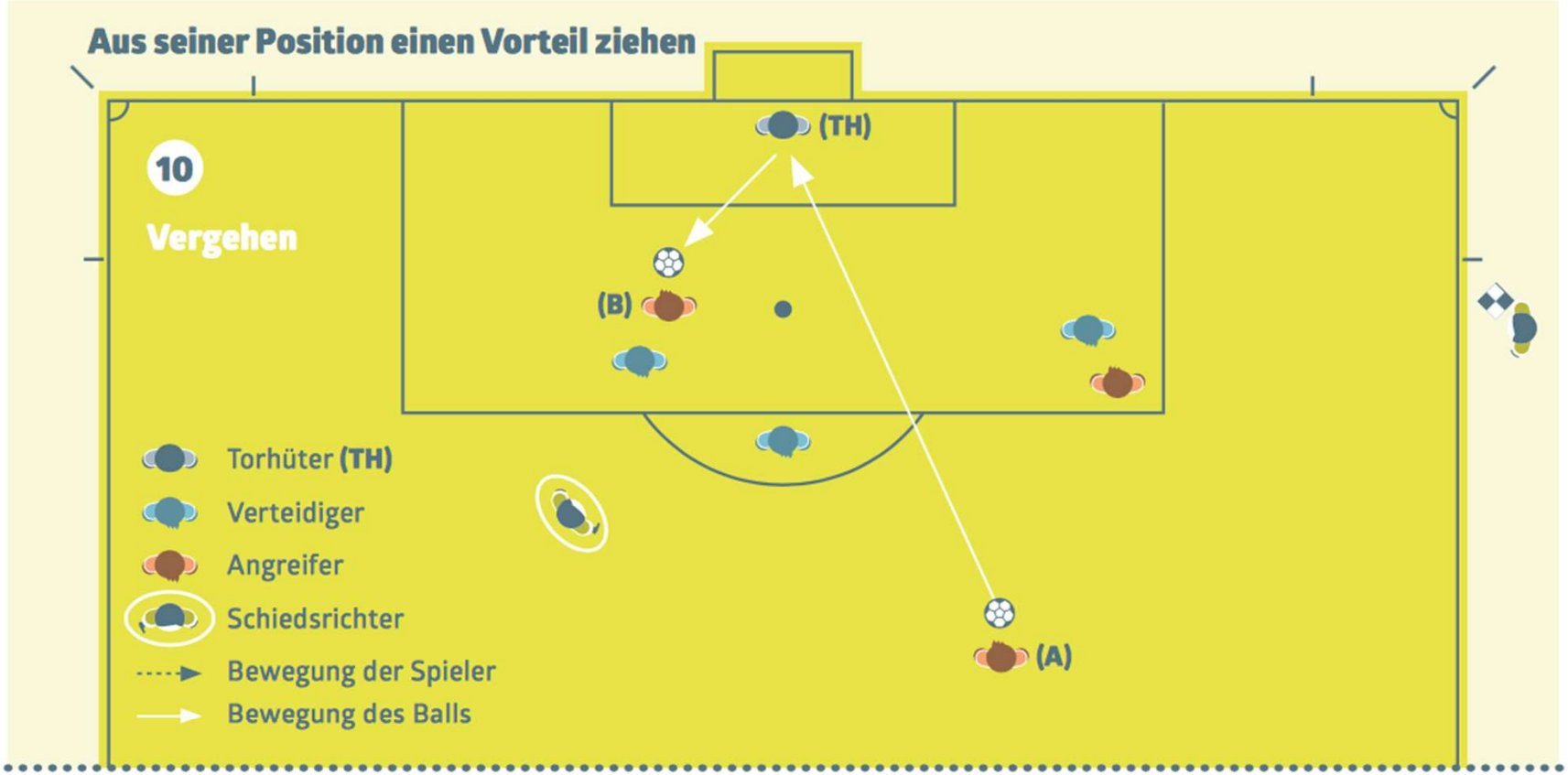
Ein Angreifer befindet sich **in einer Abseitsstellung** (A) und rennt zum Ball, ohne den Gegner daran zu hindern, den Ball zu spielen. (A) greift (B) **nicht** an und beeinflusst ihn nicht, um den Ball spielen zu können.

Beispiele



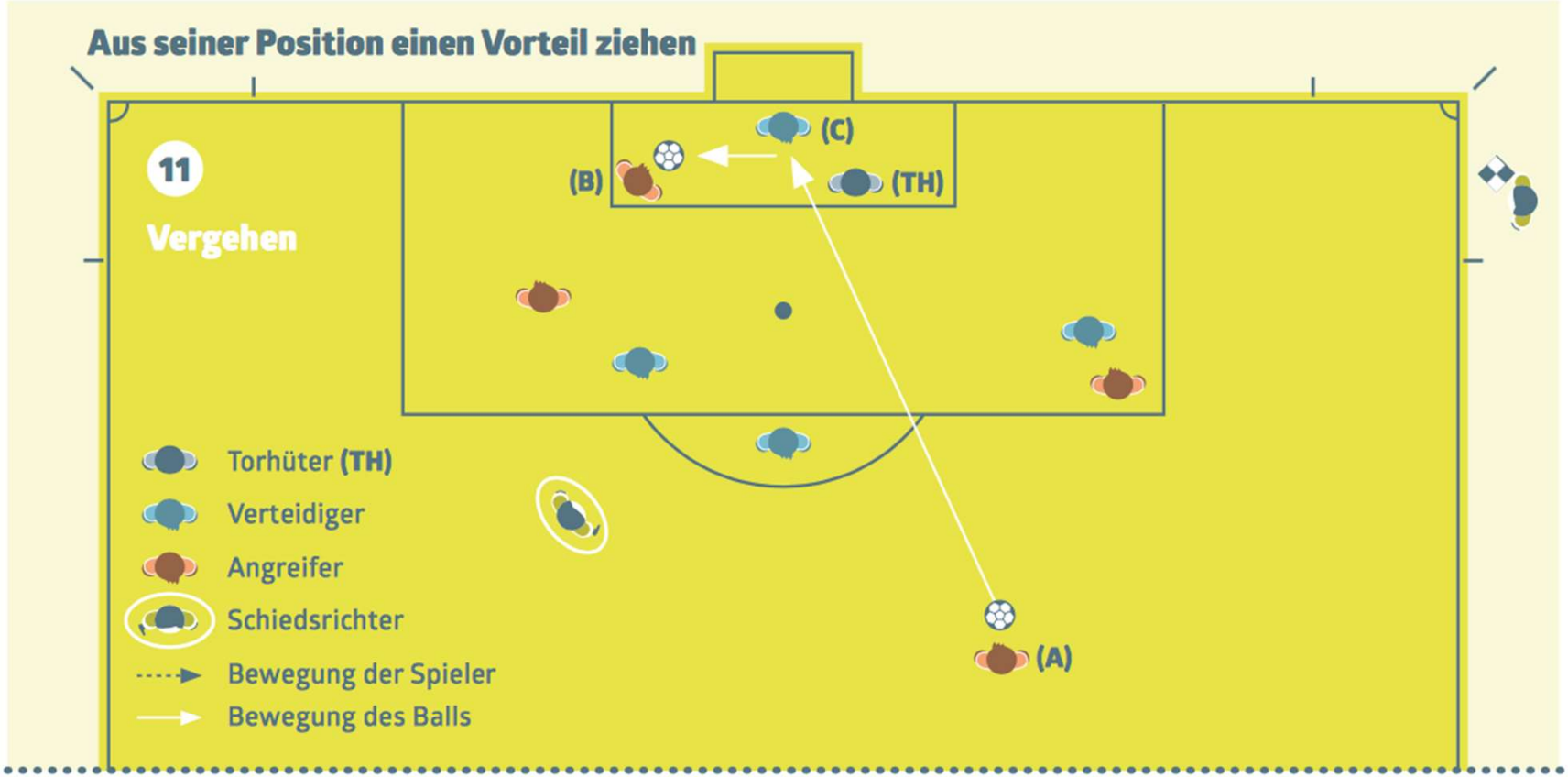
Ein Angreifer **in einer Abseitsstellung** (A) rennt zum Ball und hindert den Gegner (B) daran, den Ball zu spielen oder spielen zu können, indem er den Gegner angreift, um den Ball spielen zu können. (A) greift (B) an und beeinflusst ihn, um den Ball spielen zu können.

Beispiele



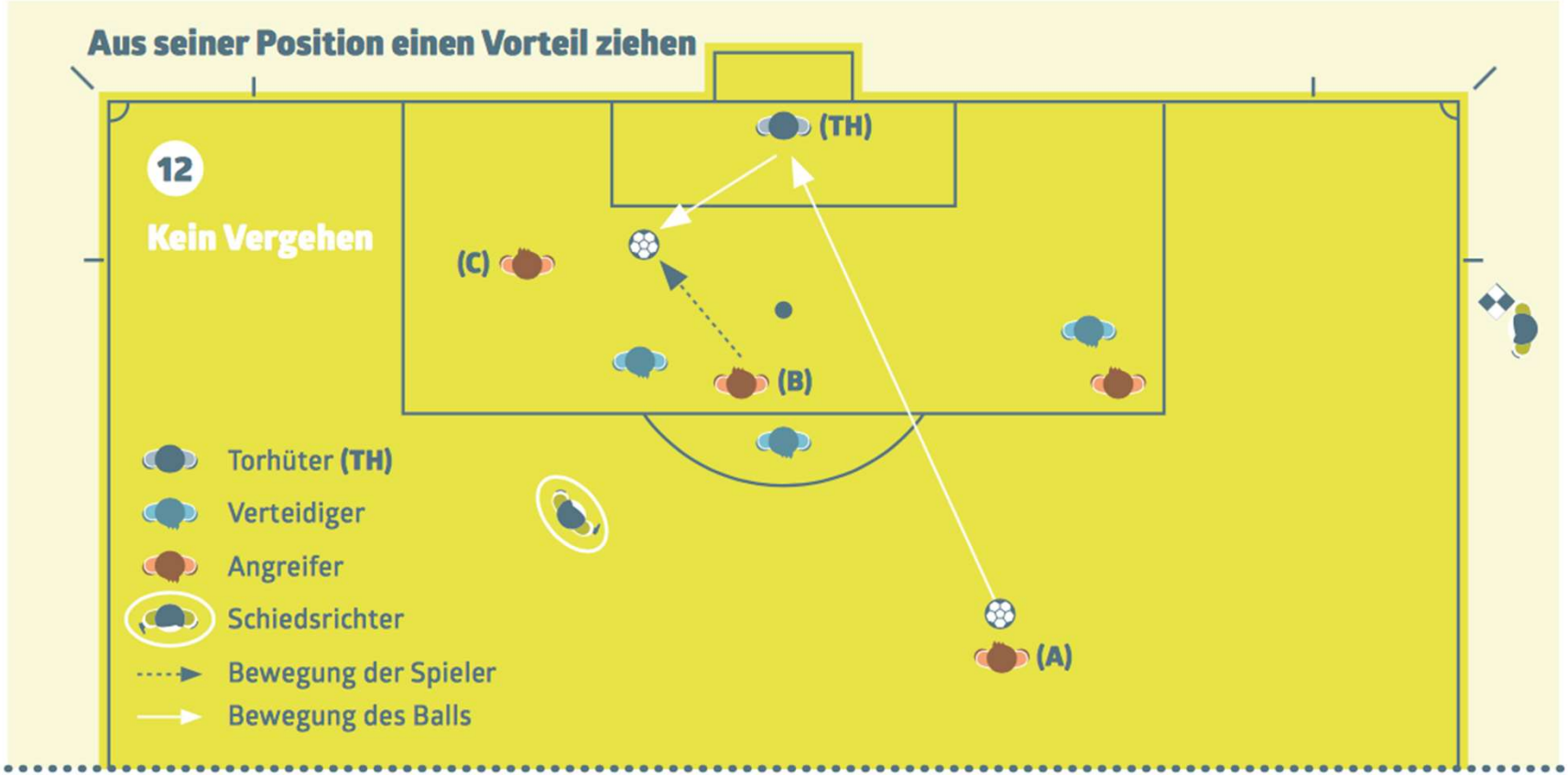
Ein Angreifer **in einer Abseitsstellung** (B) berührt den Ball, der vom Torhüter aus einer absichtlichen Abwehraktion zurückprallt, abgelenkt oder zu ihm gespielt wird. Der Angreifer (B) wird **bei Ballberührung** bestraft, weil er sich zuvor **in einer Abseitsstellung** befand.

Beispiele



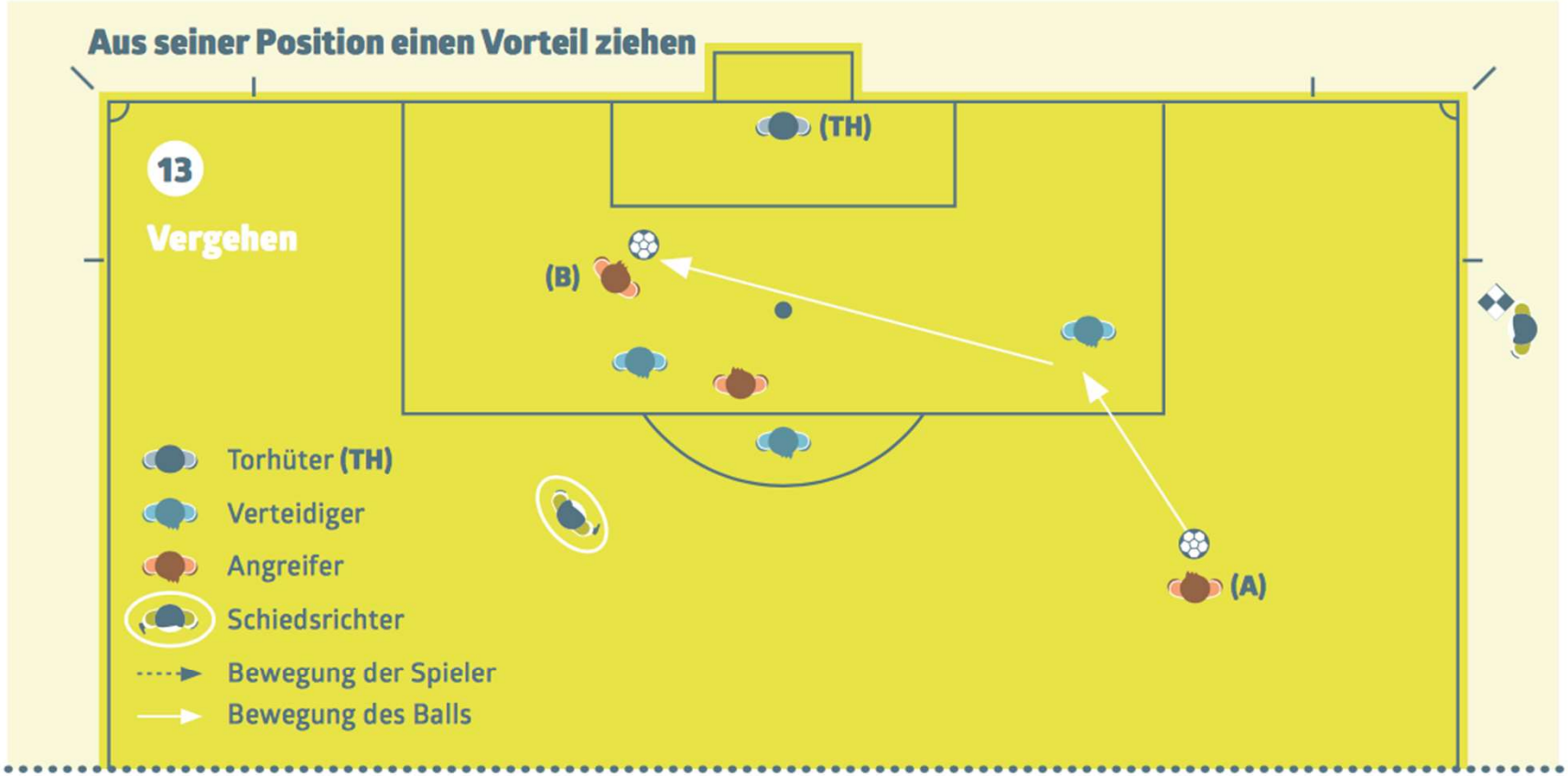
Ein Angreifer **in einer Abseitsstellung** (B) berührt den Ball, der vom verteidigenden Gegenspieler (C) aus einer absichtlichen Abwehraktion zurückprallt, abgelenkt oder zu ihm gespielt wird. Der Angreifer (B) wird **bei Ballberührung** bestraft, weil er sich zuvor in **einer Abseitsstellung** befand.

Beispiele



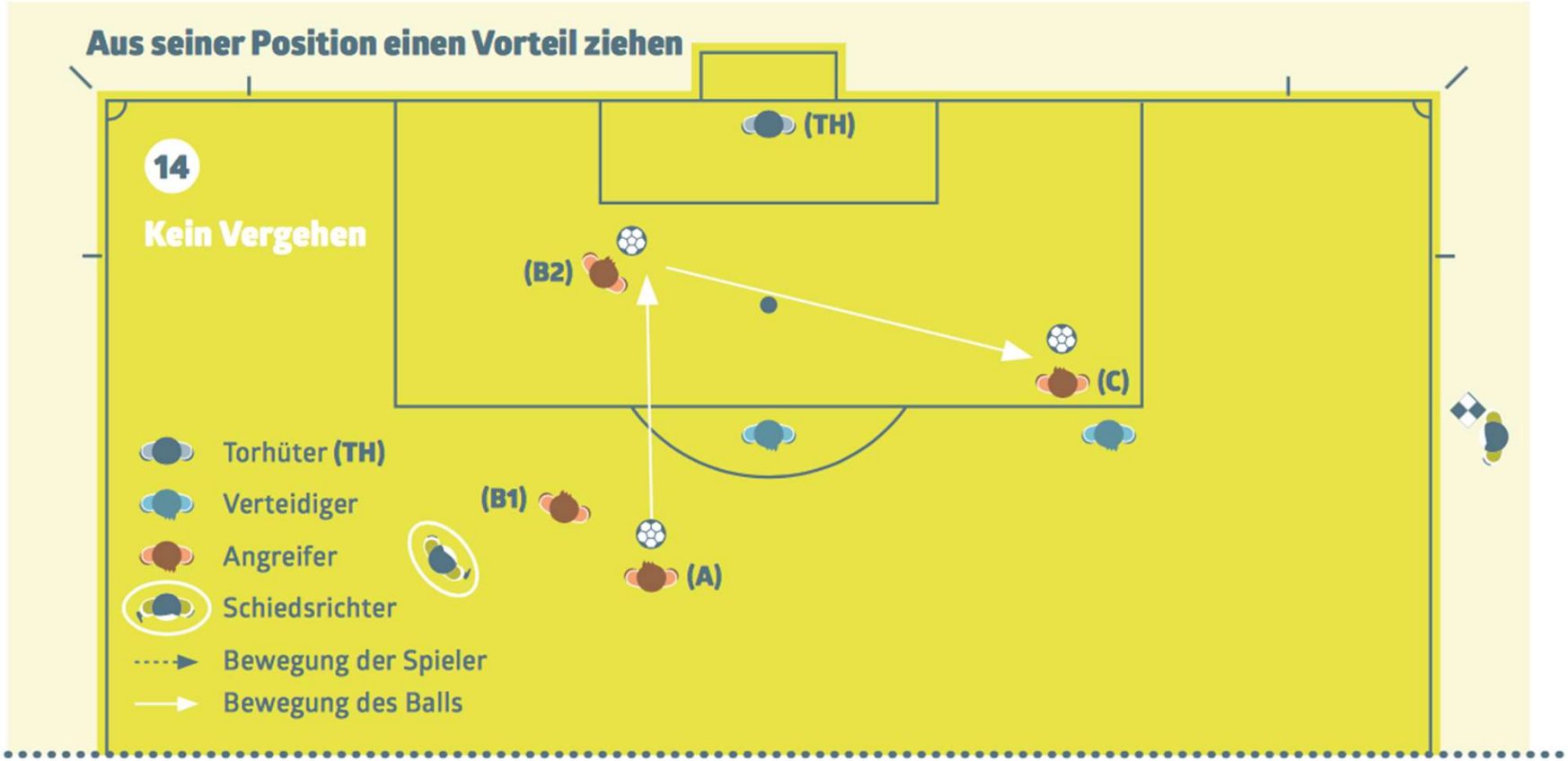
Der Schuss eines Mitspielers (A) prallt vom Torhüter zurück, wird von ihm abgelenkt oder unkontrolliert abgewehrt. (B) befindet sich nicht **in einer Abseitsstellung** und spielt den Ball. (C) befindet sich in einer Abseitsstellung, wird aber nicht bestraft, da er den Ball nicht berührt und so aus seiner Stellung keinen Vorteil gezogen hat.

Beispiele



Der Schuss eines Mitspielers (A) prallt von einem Gegner zu Angreifer (B) zurück oder wird abgelenkt. Dieser wird **bei Ballberührung** bestraft, weil er sich zuvor **in einer Abseitsstellung** befand.

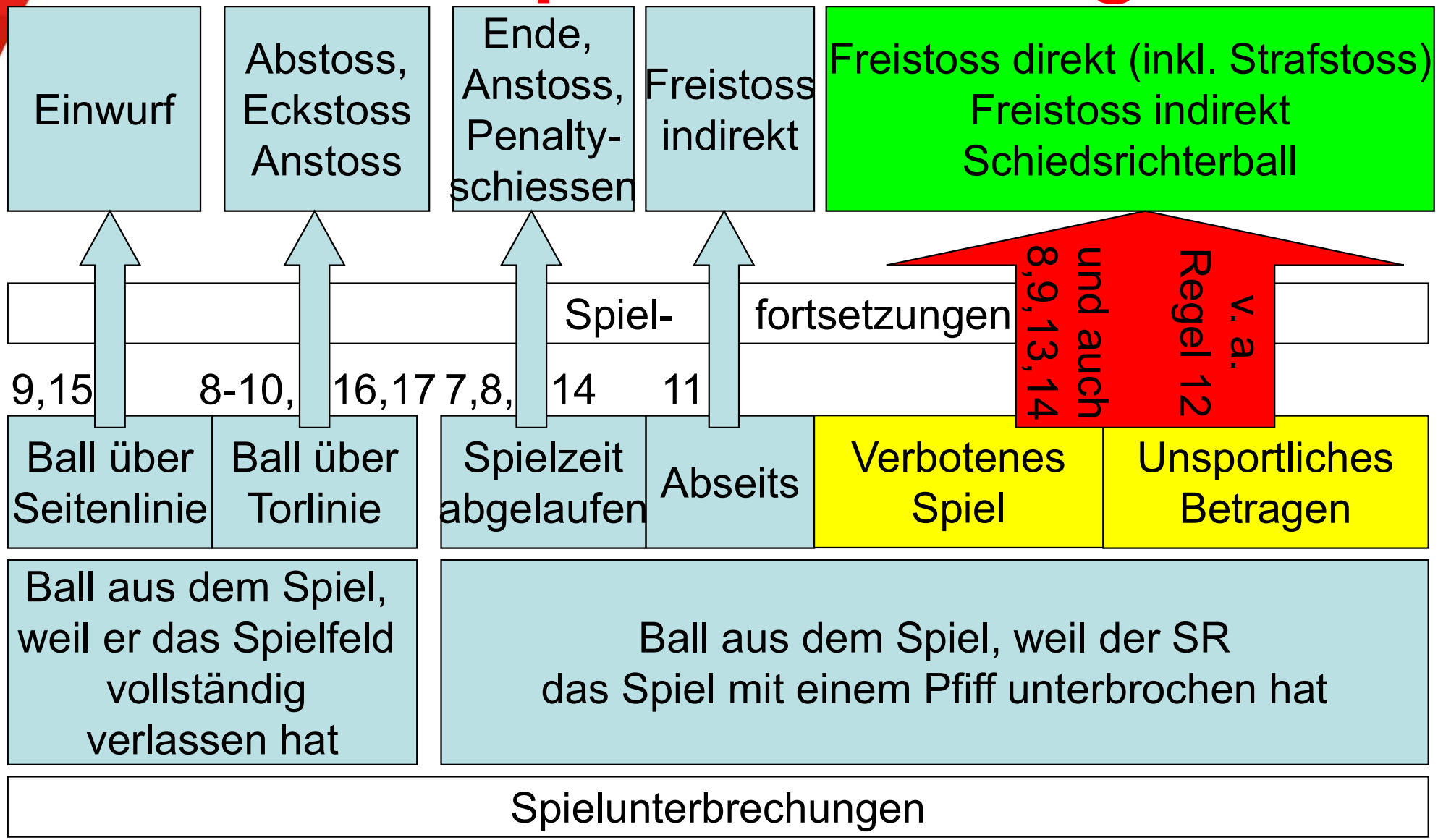
Beispiele



Angreifer (C) befindet sich **in einer Abseitsstellung**, ohne einen Gegner zu beeinflussen. Mitspieler (A) passt zu Spieler (B1), der nicht im Abseits steht, dann aufs gegnerische Tor läuft und den Ball aus Position (B2) zu Mitspieler (C) spielt. Angreifer (C) wird nicht bestraft, da er sich zum Zeitpunkt der Ballabgabe **nicht in einer Abseitsstellung** befand.

REGEL 12

Spielunterbrechungen → Spielfortsetzungen



12 Fouls & unsportliches Betragen

Grundsätze:

- Nur fahrlässige, rücksichtslose oder brutale Verstösse, die genau bezeichnet sind, werden bestraft
- Beurteilung durch den SR → eigene Wahrnehmung / Ermessen
- Auf dem ganzen Feld gleich beurteilen
- Spieler schützen

Direkter Freistoss

Regeltechnische Bestrafung:

- Ball im Spiel
- Vergehen von einer Person auf der Spielkarte begangen (von Teamoffiziellen / nicht von Drittpersonen)

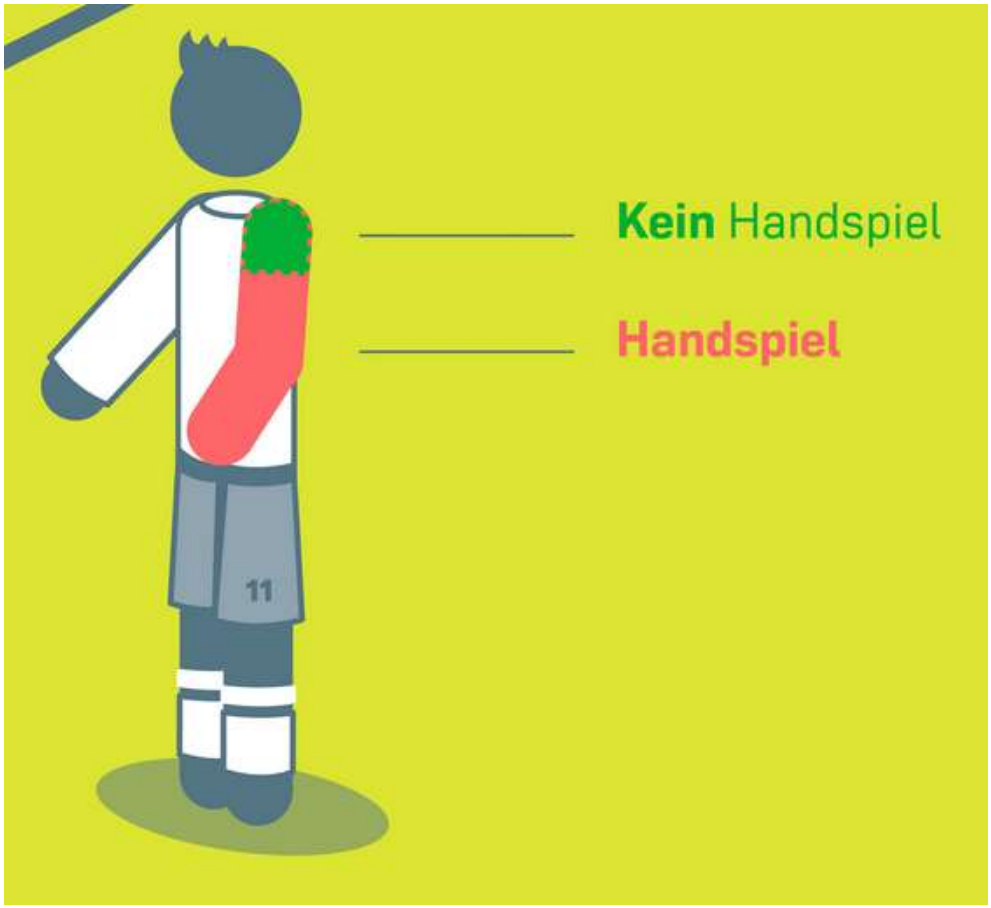
12 Fouls & unsportliches Betragen

Die folgenden Verstösse führen immer zu einem direkten Freistoss. Diese werden bei den Spielen im KiFu **immer „indirekt“** ausgeführt. Einzige Ausnahme ist der Penalty!

- einen Gegner treten oder versuchen, ihn zu treten
- einem Gegner das Bein stellen oder es versuchen,
- einen Gegner anspringen,
- einen Gegner rempeln,
- einen Gegner schlagen oder versuchen zu schlagen,
- einen Gegner stossen,
- einen Gegner angreifen
- einen Gegner halten
- einen Gegner anspucken
- den Ball absichtlich mit der Hand spielen

REGEL

12 Handspiel



Handspiel

Ein strafbares Handspiel liegt vor

- wenn ein Spieler den Ball absichtlich mit der Hand/dem Arm berührt (z. B. durch eine Bewegung der Hand/des Arms zum Ball)
- wenn ein Spieler durch eine unnatürliche Körperhaltung die Abwehrfläche vergrössert
- wenn ein Spieler mit der Hand/dem Arm den Ball berührt und direkt in das gegnerische Tor trifft
- wenn ein Spieler mit der Hand/dem Arm den Ball berührt und unmittelbar danach in das gegnerische Tor trifft

Handspiel

Handspiel in der Mauer:

- Wenn sich die verteidigenden Spieler bei der Mauerbildung einhaken und der Ball durch den Arm eines in einer solchen Mauer befindlichen Spielers aufgehalten wird, so ist dies als absichtliches Handspiel zu werten und entsprechend zu bestrafen. Das gleiche gilt, wenn ein Spieler beim Eckstoss, am Torpfosten stehend, den Torpfosten mit seiner Hand hält und ihm der Ball an die Hand springt

12 Fouls & unsportliches Betragen

Die folgenden Verstösse eines Torhüters führen immer zu einem indirekten Freistoss:

- Der Torhüter hält Ball länger als 6 Sekunden in seinen Händen, bevor er ihn für das Spiel freigibt (nicht zu kleinlich sein, sondern mit dem Torhüter sprechen und ihn auffordern den Ball zu spielen)
- Nachdem der Torhüter den Ball freigegeben hat, berührt er ihn erneut mit der Hand, bevor ein anderer Spieler den Ball berührt hat
- Er berührt den Ball, den ihm ein Mitspieler mit dem Fuss absichtlich zugespielt hat, mit der Hand
- Er berührt den Ball, den er direkt von einem Einwurf eines Mitspielers erhalten hat, mit der Hand

Fouls & unsportliches Betragen

Rückpass zum Torhüter:

- Wenn der Ball von einem Mitspieler mit dem Fuss zwar nicht direkt in Richtung des Torhüters, jedoch absichtlich so gespielt wird, dass der Torhüter den Ball unter Kontrolle bringen kann, gilt dieses Verhalten als absichtliches Zuspiel
- Kein Zuspiel an den Torhüter liegt vor, wenn der Ball durch einen Mitspieler des Torhüters ohne Absicht abgelenkt wird
- Ein absichtliches Zuspiel an den Torhüter liegt hingegen vor, wenn der Ball durch einen Gegenspieler ohne Absicht abgelenkt oder abgefälscht wird

12 Fouls & unsportliches Betragen

Bei den folgenden Vergehen wird immer ein indirekter Freistoss gegen die gegnerische Mannschaft ausgesprochen:

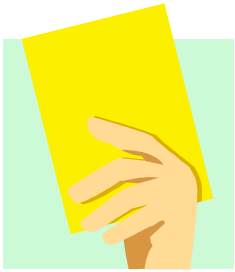
- gefährlich spielt (ohne Berührung),
- den Lauf des Gegners behindert,
- den Torwart daran hindert, den Ball aus seinen Händen freizugeben
- ein anderes Vergehen begeht, das nicht bereits in Regel 12 erwähnt wird und für das die Partie unterbrochen wird, damit gegen den fehlbaren Spieler eine Zeitstrafe ausgesprochen werden kann oder er des Feldes verwiesen werden kann

KEINE Zeitstrafe

Unterbindung von einem aussichtsreichn Angriff im Strafraum

- Bei der Unterbindung eines aussichtsreichen Angriffs im Strafraum beim Versuch, den Ball zu spielen, erfolgt ein Strafstoss ohne gelbe Karte (Übernahme des Lösungsansatzes bei Vereitelung einer klaren Torchance)

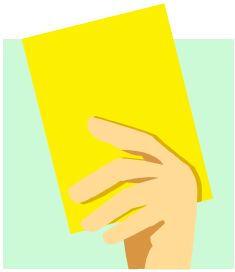
10 Minuten Zeitstrafe



Ein Spieler erhält eine Zeitstrafe, wenn er:

- Sich unsportlich verhält
- Durch Worte oder Handlungen seine Ablehnung zu erkennen gibt
- Überhart spielt
- Die Aufnahme des Spiels verzögert
- Beim Eckstoss oder Freistoss den vorgeschriebenen Abstand nicht einhält
- Im eigenen Strafraum zum Verhindern einer klaren Torchance den Ball zu spielen versucht, jedoch ein Foulspiel begeht, für das ein Penalty gegeben wird.

10 Minuten Zeitstrafe



Rückkehr nach Zeitstrafe:

- Der Wiedereintritt erfolgt auf Zeichen des SR nach Ablauf der Zeitstrafen (nicht erst beim nächsten Spielunterbruch).
- Gegen Ersatzspieler werden keine Zeitstrafen ausgesprochen (nur Rapportierung).
- Ein mit einer Zeitstrafe belegter Spieler darf an einem Elfmeterschiessen teilnehmen, auch wenn die Strafe beim Schlusspfiff noch nicht abgelaufen ist.

REGEL

12

Platzverweis

Ein Spieler wird des Feldes verwiesen, wenn er:

- Ein sehr grobes Foul begeht
- Gewaltsam spielt
- Einen Gegner oder irgendeine andere Person anspuckt
- Anstössige, beleidigende oder schmähende Äusserungen oder Gebärden gebraucht

REGEL

12

Platzverweis

Ein Spieler wird des Feldes verwiesen, wenn er:

- Im eigenen Strafraum ein Tor oder eine offensichtliche Torchance der gegnerischen Mannschaft unsportlich (halten / stossen / Handspiel, keine Chance auf Ball) verhindert (gibt rot und Penalty)
- Einem auf sein Tor zulaufenden Gegenspieler ausserhalb des eigenen Strafraums eine offensichtliche Torchance nimmt
- Eine 2. Zeitstrafe im selben Spiel erhält

Platzverweise Junioren D & FF-15

Ein Spieler darf <u>nicht</u> ersetzt werden, wenn er:

- eine grobe Unsportlichkeit (schlagen, spucken, werfen) begangen hat oder
- eine Tätlichkeit begangen hat oder
- den SR beleidigt oder angegangen hat

Ein Spieler darf ersetzt werden (nach 10 Min):

- Aus einem anderen als oben aufgeführten Grund des Feldes verwiesen wurde

Karten «Signalisation»

In allen Kategorien des Kinder-Fussballs werden KEINE Karten gezeigt

Freistoss

Direkter Freistoss

Zwei Arten:

- Direkter Freistoss
- Indirekter Freistoss

Direkter Freistoss

- Es kann direkt ein Tor erzielt werden
- Es kann direkt **KEIN Eigentor** erzielt werden (→ Eckball)

Freistoss

Indirekter Freistoss

Indirekter Freistoss

- Ein Tor kann erzielt werden, wenn der Ball nach der Ausführung von einem anderen Spieler berührt wurde, bevor er über die Torlinie geht

- Wenn der Ball direkt ins Tor geht → Abstoss
- Es kann direkt **KEIN Eigentor** erzielt werden (→ Eckball)

Ausführung Freistoss

Aus den Spielregeln

- Bei der Freistossausführung muss der Ball ruhig am Boden liegen und der den Freistoss ausführende Spieler darf den Ball erst wieder spielen, wenn ein anderer Spieler den Ball berührt hat
- Alle Gegenspieler sind mindestens 6 m vom Ball entfernt
- Der Ball ist im Spiel, wenn er mit dem Fuss gespielt wurde und sich eindeutig bewegt hat

Ausführung Freistoss

Aus den Spielregeln

- Wenn bei der (schnellen) Ausführung eines Freistosses ein Gegenspieler den Mindestabstand zum Ball unabsichtlich nicht einhält, wird der Freistoss nicht wiederholt.
- Wenn bei der Ausführung eines Freistosses ein Gegenspieler den Mindestabstand zum Ball absichtlich nicht einhält und damit die Spielaufnahme verzögert, wird der Freistoss wiederholt und der fehlbare Spieler verwarnt

Ausführung Freistoss

Aus den Spielregeln

- Wenn der Ball bei der ersten Ballberührung platzt, dann wird der Freistoss wiederholt

Freistoss (in)direkt ?

Spielfortsetzung
(in der Regel)

Am Tatort: Das ist in den meisten Fällen, dort wo das Vergehen stattgefunden hat

Grundsätze
direkt/indirekt

- „Äs hät klöpft“
- Berührung hat stattgefunden

Freistoss direkt

- Unsportlichkeit
- Keine Berührung

Freistoss indirekt

Aber: Jun D & FF-15: alles indirekt ausser Penalty

für die Spielfortsetzung

Ball im Spiel

Vergehen nicht von einer Drittperson

Spielfortsetzung

Freistoss

SR-Ball

Freistoss Kleinfeld

Junioren D & FF-15:

- Alle Freistösse indirekt
- Ausnahme: Penalty

Indirekter Freistoss

REGEL

14 Strafstoss (Penalty)

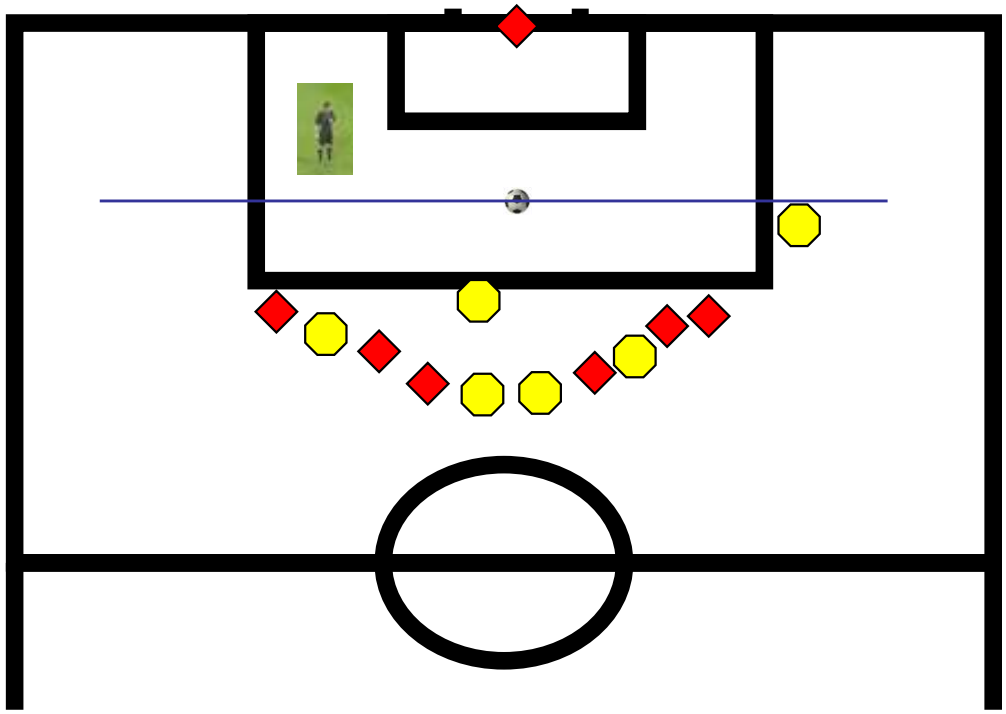
Ausführung:

- Ball wird auf die Strafstossmarke gelegt
- Ausführender Spieler muss klar identifiziert sein
- Der Torwart muss mindestens ein Fuss auf oder über der Torlinie haben bis der Ball im Spiel ist
- Der Ball ist im Spiel, wenn er mit dem Fuss gespielt wurde und sich sichtbar bewegt hat
- Er darf den Ball erst wieder spielen, wenn er von einem anderen Spieler berührt wurde

Strafstoss (Penalty)

Alle anderen Spieler müssen:

- innerhalb des Spielfeldes sein
- ausserhalb des Strafraumes sein
- mindestens 6 m vom Ball entfernt sein
- hinter dem Strafstosspunkt sein



REGEL

14 Strafstoss (Penalty)

Entscheid bei Verstössen:

Vergehen	Tor	Kein Tor
Vergehen des Angreifers	Wiederholung des Strafstosses	Indirekter Freistoss
Vergehen des erteidigers	Tor	Wiederholung des Strafstosses
Vergehen des Verteidigers und des Angreifers	Wiederholung des Strafstosses	Wiederholung des Strafstosses
Vergehen des Torhüters	Tor	Nicht abgewehrt: keine Wiederholung des trafstosses (ausser der Schütze wurde eindeutig gestört) Abgewehrt: Wiederholung des Strafstosses und Ermahnung des Torhüters (Verwarnung bei jedem weiteren Vergehen)
Gleichzeitiges Vergehen des Torhüters und Schützen	Indirekter Freistoss und Verwarnung des Schützen	Indirekter Freistoss und Verwarnung des Schützen
Ball wird nicht nach vorne geschossen	Indirekter Freistoss	Indirekter Freistoss
Unzulässiges Antäuschen	Indirekter Freistoss und Verwarnung des Schützen	Indirekter Freistoss und Verwarnung des Schützen
Falscher Schütze	Indirekter Freistoss and caution for wrong kicker	Indirekter Freistoss and caution for wrong kicker

REGEL

15

Einwurf

Ausführung:

- Gesicht dem Spielfeld zuwenden
- Mit einem Teil jeden Fusses die Seitenlinie oder den Boden ausserhalb berühren
- Den Ball mit beiden Händen werfen
- Den Ball von hinten über den Kopf werfen
- Den Ball dort einwerfen, wo er das Spielfeld verlassen hat
- Er darf den Ball erst wieder spielen, wenn er von einem anderen Spieler berührt wurde

REGEL

15 Einwurf

Verstösse:

- Jun D & FF-15: Wenn der Einwurf durch den einwerfenden Spieler nicht korrekt ausgeführt wird, wird der Einwurf von einem Spieler der gegnerischen Mannschaft ausgeführt (im Kinderfussball nicht zu kleinlich sein)
- Alle Gegenspieler haben einen Abstand von min. 2m zum einwerfenden Spieler einzuhalten. Wird die Distanz nicht eingehalten, ist der Einwurf durch dieselbe Mannschaft zu wiederholen

REGEL

16 Abstoss

Junioren D & FF-15

Kein Abstoss: Spielfortsetzung durch Abwurf oder durch das spielen eines Passes durch den Torhüter

- Nicht erlaubt: Auskick oder Dropkick
  - Verstoss: Freistoss indirekt für Gegner auf der Mittellinie (Jun D & FF-15)

REGEL

17

Eckball

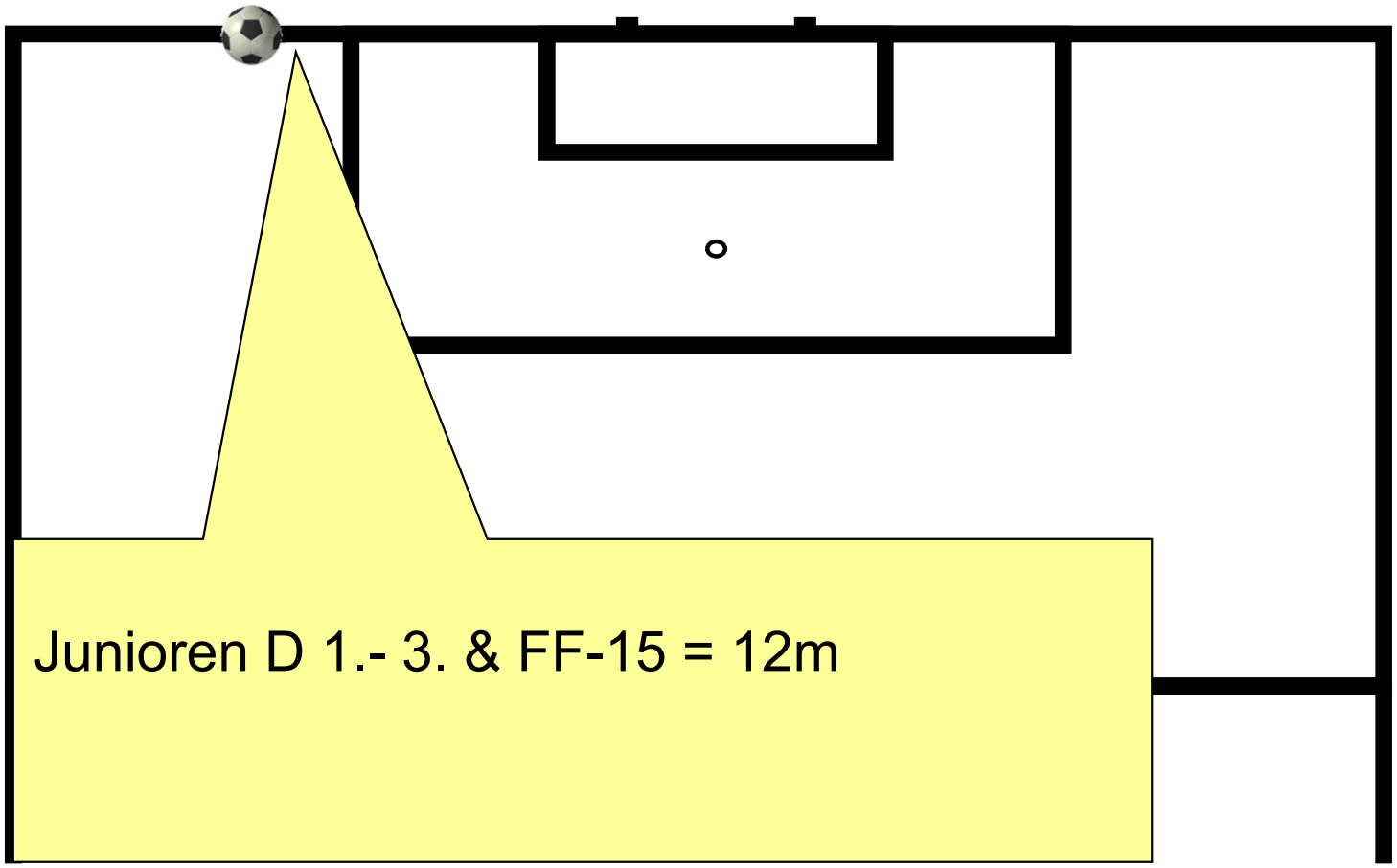
Aus einem Eckstoss kann direkt ein Tor erzielt werden!

Junioren D1.-3. Stkl. & FF – 15

- Der Eckstoss erfolgt aus 12 m Entfernung vom näheren Torpfosten.

Eckball

Kinderfussball



BESONDERE REGELN / HINWEISE

REGEL

!!

Rückpass / 6-Sekunden / Ball über die Mittellinie (kann von den offiziellen Spielregeln abweichen)

- Die 6 Sekunden Regel für den Torwart gilt
- Junioren D & FF-15: Der Ball darf vom Torwart im Spiel über die Mittellinie gespielt werden (auswerfen oder mit dem Fuss direkt vom Boden spielen)
- Die Rückpassregel gilt bei Junioren D & FF-15,

REGEL

!!

Torabstoss (kann von den offiziellen Spielregeln abweichen)

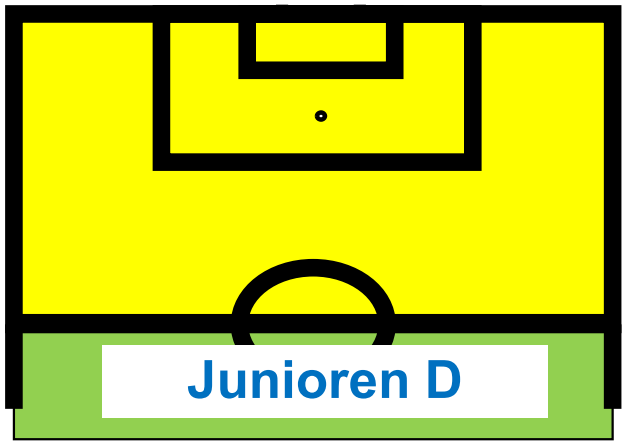
- Der Torhüter muss beim Torabstoss den Ball auswerfen oder auf den Boden legen und mit dem Fuss spielen
- Der Torabstoss muss den Ball von innerhalb des Strafraums in das Spiel bringen
- Der Torabstoss darf über die Mittellinie gespielt werden
- Aus einem Torabstoss kann direkt kein Tor erzielt werden
- Kick / Dropkick ist immer verboten
- Der Torwart soll beim Abstoss Raum haben (Gegner auf Distanz von 2m wegweisen, bis Ball freigegeben ist)

REGEL

!!

Freistoss / Zeitstrafen / Abseits (kann von den offiziellen Spielregeln abweichen)

- Junioren D & FF-15:
  - Nur indirekte Freistösse (Ausnahme Penalty)
  - Aus einem Anstoss kann direkt kein gültiges Tor erzielt werden
- Zeitstrafe bei KiFu: 10 Minuten
- Es werden bei allen Kategorien des KiFu **keine** Karten gezeigt



REGEL

!!

Auswechslungen (kann von den offiziellen Spielregeln abweichen)

- **Junioren D 1.-3.Stk & FF-15):**
  - Auswechslungen sind nur in den Pausen erlaubt (ausser bei Verletzungen)
  - Der Torhüter kann in der Mitte des 2. Drittels gewechselt werden
  - Jeder Spieler spielt mindestens 25 Minuten (Junioren D & FF-15). Dies muss nicht durch den Schiedsrichter kontrolliert werden
  - Bei den Junioren D & FF-15 ist im 3. Drittel freies ein- und auswechseln erlaubt

REGEL !!

Unterschiede bei KiFu-Spielen

Thema	**Jun D 1.-3.Stk / FF-15**			
Spfeld-Länge Spfeld-Breite Tor Penaltypunkt	68 - 57 50 - 41 5 x 2 7.5 Meter			
Spieldauer Wechsel	3 x 25 Min in Pausen + 3/3			
Offside	Ja			
Ball	Grösse 4, 360 g			
Spielleitung	Nur durch Mini-SR			
Freistösse	Nur indirekt (Ausn. Penalty)			
Restl. Regeln	identisch			

Ausrüstung

- Offizielles KiFu-SR-Shirt
- Pfeife
- Uhr
- Schreibzeug
- Münze
- Geeignete Sportschuhe

Vor dem Spiel

- Kontrolle der internen Spielleiter-Aufgebote
- Verlässliches und pünktliches Erscheinen (30 Min vor Spielbeginn) am Spielort sein
- Bei Verhinderung sofort abmelden (am besten telefonisch)
- Korrektes Auftreten im vorgeschriebenen Tenue
- Pfeife, Schreibzeug, Notizzettel, Uhr und eine Münze dabei haben

Übersicht der Änderungen der Vorversionen (nur Info, gehört nicht mehr zu Ausbildung)

Änderungen

- Neu in Version 21
  - Die Spiele der Junioren E & FF-12 werden neu nach der Spielform «play more football» ausgetragen.
  - Alle Spielregeln in dieser Präsentation, welche die Junioren E & FF-12 betreffen, wurden gelöscht.

Viel Spass als Mini-SR oder Club-SR!